

**ANLAGEN**  
**ZUM**  
**HAUSHALTSPLAN**  
**2024 – 2025**



**Orientierungsdaten 2024 - 2027  
für die mittelfristige  
Ergebnis- und Finanzplanung  
der Gemeinden und Gemeindeverbände  
des Landes Nordrhein-Westfalen**

Runderlass des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung  
des Landes Nordrhein-Westfalen vom 16. August 2023

Az. 304-46.05.01-264/23

Nachfolgend gebe ich gemäß § 6 der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO NRW) in Verbindung mit § 84 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) im Einvernehmen mit dem Ministerium der Finanzen die Orientierungsdaten 2024 bis 2027 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen bekannt.

**I. Allgemeine Erläuterungen**

**1. Grundlagen der Orientierungsdaten 2024 - 2027**

Die Orientierungsdaten stützen sich im Wesentlichen auf die Ergebnisse des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ vom Mai 2023. Zudem berücksichtigen sie die Entwicklungen des Landeshaushaltes und des kommunalen Finanzausgleichs. Der Arbeitskreis „Steuerschätzungen“ schätzt die Steuereinnahmen auf Basis des geltenden Steuerrechts. Die finanziellen Auswirkungen geplanter Gesetzesvorhaben wie der Entwurf eines Gesetzes zur Finanzierung von zukunftsichernden Investitionen, der Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung von Wachstumschancen, Investitionen und Innovation sowie Steuervereinfachung und Steuerfairness oder der Entwurf eines Gesetzes für die Umsetzung der Richtlinie zur Gewährleistung einer globalen Mindestbesteuerung für multinationale Unternehmensgruppen und große inländische Gruppen in der Union und die Umsetzung weiterer Begleitmaßnahmen sind in der Steuerschätzung Mai 2023 nicht einbezogen worden. Die finanziellen Auswirkungen von geplanten Steuerrechtsänderungen sind in der Haushalts- und Finanzplanung daher ergänzend zu berücksichtigen.

Da der Arbeitskreis „Steuerschätzungen“ nur die tatsächlichen Zuflüsse für das jeweilige Haushaltsjahr betrachtet, sind seine Ergebnisse vom Mai 2023 an den Einnahmen ausgerichtet. Die Orientierungsdaten zu den Steuern und Abgaben sind deshalb Einzahlungsgrößen. Eine periodengerechte Zuordnung erfolgt nicht und kann nur von den Kommunen individuell mit Rücksicht auf die jeweilige örtliche Situation vorgenommen werden.

## 2. Gewerbesteuerumlage

Die Entwicklung der einzelnen Komponenten des Vervielfältigers der Gewerbesteuerumlage wird in der nachfolgenden Tabelle angegeben. Im Zeitraum bis 2027 wird es nach geltender Rechtslage keine Veränderungen geben.

Jahr	Vervielfältiger § 6 Abs. 3 GemFinRefG		Gesamt-Vervielfältiger
	Bund	Länder	
2023	14,5	20,5	35
2024	14,5	20,5	35
2025	14,5	20,5	35
2026	14,5	20,5	35
2027	14,5	20,5	35

## 3. Wirkung der Orientierungsdaten – Berücksichtigung örtlicher Besonderheiten

Gemäß § 16 Abs. 1 Stabilitäts- und Wachstumsgesetz sowie § 75 Abs. 1 und 84 GO NRW sollen sich die Gemeinden und Gemeindeverbände bei der Aufstellung des Haushaltes 2024 und bei der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2025 bis 2027 an den unter II.1. aufgeführten Daten zu Einzahlungen und Erträgen ausrichten.

Die Orientierungsdaten liefern allerdings nur Durchschnittswerte für die Gemeinden und Gemeindeverbände und sind deshalb lediglich Anhaltspunkte für die individuelle Finanzplanung. Jede Kommune ist verpflichtet, unter Berücksichtigung der örtlichen Besonderheiten die für ihre Planung zutreffenden Einzelwerte zu ermitteln. Es ist von den Orientierungsdaten abzuweichen, wenn die individuellen Gegebenheiten vor Ort dies erfordern.

Aufgrund der aktuellen gesamtwirtschaftlichen Risiken sollten die Kommunen ihrer Haushaltsplanung eine eher vorsichtige Prognose zugrunde legen.

#### **4. Empfehlungen für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung**

Im Interesse der kommunalen Selbstverwaltung muss es oberstes Ziel sein, den Haushaltsausgleich zu erreichen oder zumindest ein genehmigungsfähiges Haushaltssicherungskonzept aufzustellen. Für Kommunen, die ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen haben, besteht die Pflicht, den Haushalt zum nächstmöglichen Zeitpunkt wieder auszugleichen (§ 76 Abs. 1 GO NRW).

## II. Orientierungsdaten und Erläuterungen

### 1. Orientierungsdaten 2024 - 2027 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen

Absolut	Orientierungsdaten			
2023	2024	2025	2026	2027
in Mio. €	in %			

#### Einzahlungen / Erträge

<b>Summe der Einzahlungen aus Steuern (brutto)</b>	31.858	+3,9	+5,9	+4,4	+3,2
<b>davon:</b>					
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	9.931	+5,5	+6,9	+5,5	+4,4
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.922	+4,8	+2,9	+1,9	+1,9
Gewerbesteuer (brutto)	15.947	+3,4	+6,7	+4,8	+3,1
Grundsteuer A und B	4.058	+1,2	+1,2	+1,2	+1,1

<b>Kompensation Familienleistungsausgleich (Erträge)</b>	1.050	-3,8	+5,9	+2,8	+2,3
<b>Zuweisungen des Landes im Rahmen des Steuerverbundes (Erträge)</b>	15.203	-1,6	+2,5	+5,8	+4,3
<b>davon:</b>					
Schlüsselzuweisungen an Gemeinden, Kreise und Landschaftsverbände	12.793	-1,1	+3,5	+5,7	+4,3

## **2. Erläuterungen**

### **Steuern und ähnliche Abgaben**

Die Entwicklung der Steuereinnahmen sind absolut gesehen zwar weiter hoch, doch die jüngste Mai-Steuerschätzung 2023 ist niedriger ausgefallen als in der Herbststeuerschätzung 2022 prognostiziert. Gegenüber der Herbststeuerschätzung 2022 liegen die Gesamtsteuereinnahmen 2023 bis 2027 jährlich im Durchschnitt rund 30 Mrd. Euro niedriger. Die Differenz zum Ergebnis der Herbststeuerschätzung 2022 resultiert maßgeblich aus den Auswirkungen der Ende 2022 auf Bundesebene beschlossenen steuerlichen Entlastungsmaßnahmen.

Die Entwicklung der Einnahmen aus der Lohnsteuer steht einerseits unter dem Eindruck der einnahmемindernden Wirkungen des Jahressteuergesetzes 2022 und des Inflationsausgleichsgesetzes. Andererseits wird in der Frühjahrsprojektion 2023 der Bundesregierung, die der Mai-Steuerschätzung 2023 zugrunde liegt, angesichts der Tarifabschlüsse und der stabilen Entwicklung am Arbeitsmarkt mit einem spürbaren Anstieg der Bruttolohn- und -gehaltssumme gerechnet. In der Gesamtbeurteilung führt dies zu einer aufwärts gerichteten Entwicklung bei der Lohnsteuer. Bei der veranlagten Einkommensteuer als gewinnabhängiger Steuer wird in der Tendenz ebenfalls eine positive Entwicklung erwartet. Zwar dämpfen auch hier die zuvor genannten Steuerrechtsänderungen das Aufkommen, die Unternehmensgewinne profitieren jedoch von den nachlassenden Lieferengpässen und den inflationsbedingt gestiegenen Verkaufspreisen, die größtenteils an die Kunden weitergegeben werden können.

Auch das Gewerbesteueraufkommen soll sich nach der Prognose der Steuerschätzer weiterhin solide entwickeln, wenngleich gegenüber der Herbststeuerschätzung 2022 eher moderate Zuwachsraten erwartet werden.

Die aktuell gedämpfte Einnahmeentwicklung bei der Umsatzsteuer ist auf die steuerliche Entlastung durch die temporäre Senkung des Umsatzsteuersatzes auf Gas und Fernwärme zurückzuführen. Umgekehrt wird für 2024 dann mit einem kräftigeren Anstieg der Steuern vom Umsatz gerechnet, was sich maßgeblich mit Basiseffekten durch das Auslaufen der temporären Senkung der Umsatzsteuersätze auf Gas und Fernwärme sowie für die Gastronomie begründet. Ein weiterer Einflussfaktor für die Entwicklung der Umsatzsteuer ist das Preisniveau. Einerseits wirken sich inflationsbedingt hohe Preise im Allgemeinen positiv auf das Aufkommen aus, andererseits geht mit hohen Inflationsraten zugleich auch ein Kaufkraftverlust der privaten und öffentlichen Haushalte einher, der auf das Aufkommen drückt. Beginnend mit dem Jahr 2025 dürfte es zu einer weitgehenden Normalisierung des Preisniveaus mit der Folge der Rückkehr zu den langjährigen durchschnittlichen Wachstumsraten kommen.

Insgesamt ist zu berücksichtigen, dass die aktuelle Situation weiterhin von vielen Unwägbarkeiten gekennzeichnet ist, wodurch vor allem in der mittleren Frist nicht unerheblicher Prognosekorrekturbedarf entstehen könnte. Dies insbesondere deshalb, weil der aktuellen Steuerschätzung die gesamtwirtschaftlichen Eckwerte der Frühjahrsprojektion 2023 der Bundesregierung zugrunde liegen, die für 2023 von einem Wachstum des realen Bruttoinlandsprodukts von 0,4 % und für 2024 von 1,6 % ausgehen. Das Bruttoinlandsprodukt bestätigt im 1. Quartal 2023 das prognostizierte Wachstum noch nicht. Gegenüber dem 4. Quartal 2022 ist das Bruttoinlandsprodukt im 1. Quartal 2023 – preis-, saison- und kalenderbereinigt – um 0,3 % gesunken. Auch die jüngsten Prognosen der Deutschen Bundesbank, des ifo Instituts – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München e.V. und des RWI – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung e. V. deuten auf ein gegenüber der Frühjahrsprojektion der Bundesregierung verschlechtertes Wirtschaftswachstum hin. Die Deutsche Bundesbank prognostiziert in ihrem Monatsbericht aus Juni 2023 für Deutschland im Jahresmittel kalenderbereinigt einen Rückgang des realen Bruttoinlandsprodukts von 0,3 % für 2023. Im Jahr 2024 soll die deutsche Wirtschaft dann gemäß der Prognose der Deutschen Bundesbank um 1,2 % und 2025 um 1,3 % wachsen. Laut aktueller Prognose des ifo Instituts soll die deutsche Wirtschaftsleistung in diesem Jahr um 0,4 % schrumpfen und im Jahr 2024 um 1,5 % zunehmen. Der NRW-Konjunkturbericht aus Juni 2023 geht für den Wirtschaftsstandort Nordrhein-Westfalen von einem Rückgang des realen Bruttoinlandsprodukts im Jahr 2023 von 0,3 % aus. Hinzu kommt, dass sich die Straffung der Geldpolitik durch die Europäische Zentralbank ihrerseits dämpfend auf die konjunkturelle Entwicklung auswirkt, da sich kreditfinanzierte Investitionen aufgrund der gestiegenen Finanzierungskosten verteuern.

## **Zuweisungen des Landes im Rahmen des Steuerverbundes**

Die Höhe der Zuweisungen des Landes im Rahmen des Steuerverbundes und damit auch die Schlüsselzuweisungen hängen maßgeblich von den Landessteuereinnahmen (obligatorischer und fakultativer Steuerverbund) der jeweiligen Verbundzeiträume ab. Die vorgenannten Unwägbarkeiten und mögliche Prognosekorrekturbedarfe bestehen damit grundsätzlich auch im Hinblick auf die Zuweisungen an Gemeinden, Kreise und Landschaftsverbände.

## **Aufwendungen allgemein**

Aufgrund der anhaltend hohen Inflation und der hiermit verbundenen außergewöhnlichen Umstände für die kommunale Aufgabenwahrnehmung, wird auch in diesem Jahr darauf verzichtet, den Kommunen Orientierungs- bzw. Zielwerte für die Aufwendungen vorzugeben. Gleichwohl wird weiterhin auf die Notwendigkeit einer res-

sourcenschonenden kommunalen Finanzwirtschaft hingewiesen. Dies gilt insbesondere für haushaltssicherungspflichtige Kommunen, die angesichts der ökonomischen Herausforderungen unter einem anhaltend hohen Konsolidierungsdruck stehen. Um den Haushalt dauerhaft aus eigener Kraft ausgleichen zu können, ist es erforderlich, bei den Aufwendungen nur geringe Zuwachsraten zuzulassen.

gez. Dr. von Kraack

**Tabelle Aktualisierte\* Orientierungsdaten für die Entwicklung der Umlagegrundlagen der Kreise und Landschaftsverbände 2024 bis 2027**

Körperschaftsgruppe	2023	2024	2025	2026	2027	
	Euro		Veränderung in Prozent			
Umlagegrundlagen der Kreisumlagen	20.024.003.090	20.291.693.103	1,34	5,64	4,62	3,40
Umlagegrundlagen der LVR Umlage	22.651.820.440	23.206.369.455	2,45	5,53	4,71	3,49
Umlagegrundlagen der LWL-Umlage	17.758.519.341	17.935.139.106	0,99	5,47	4,77	3,54

Anmerkung: \*) Aktualisierung auf Basis des Kabinettschlusses vom 22.08.2023 zu den Eckpunkten GFG 2024  
Quelle: IT.NRW.

	Stand Anfang 2023 in 1.000 €	Änderungen 2023		Stand Anfang 2024 in 1.000 €
		Kredit- auf- nahme in 1.000 €	Tilgungen in 1.000 €	
<b>1. Schulden aus Krediten von</b>				
1.1 Bund, LAF, ERP - Sondervermögen				0
1.2 Land				0
1.3 sonstigen öffentlichen Bereich				0
1.4 Kreditmarkt	48.380	0	5.054	43.326
1.5 Übernahme Kredit Stadtwerke -	-16.435	0	-682	-15.753
1.6 Summe 1	31.945	0	4.372	27.573
<b>2. Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</b>				
2.1 Verpflichtungen aus Rentenverträgen *	233	41	43	231
2.2 Verpflichtungen aus Erschließungsverträgen	0	0	0	0
2.3 Summe 2	233	41	43	231
<b>3. Ausleihungen an verbundene Unternehmen</b>	52.639	4.750	2.596	54.793
<b>4. Bürgschaften</b>				
4.1 für Schulden der Stadtwerke Ratingen GmbH	3.957	0	-1.187	2.770
4.2 für sonstige Schulden	246	0	-21	225
4.3 Summe 4	4.203	0	-1.208	2.995

\* Wertanpassung der Renten mit Indexklausel sowie Zu- und Abgänge bei den Rentenzahlungen

**Übersicht über die Inneren Verrechnungen**

Bezeichnung	2023		2024		2025	
	Ertrag €	Aufwand €	Ertrag €	Aufwand €	Ertrag €	Aufwand €
Aufwendungsersatz	4.877.400	4.877.400	4.940.180	4.940.180	4.940.180	4.940.180
Gebäudenebenkosten	6.947.890	6.947.890	10.184.740	10.184.740	10.184.740	10.184.740
Umlage Gebäudenebenkosten	425.990	425.990	426.000	426.000	426.000	426.000
Verwaltungsbetriebsausgaben	1.098.160	1.098.160	1.420.940	1.420.940	1.420.940	1.420.940
Leistungsverrechnung Bauhof	11.920.560	11.920.560	13.089.700	13.089.700	13.089.700	13.089.700
	<b>25.270.000</b>	<b>25.270.000</b>	<b>30.061.560</b>	<b>30.061.560</b>	<b>30.061.560</b>	<b>30.061.560</b>

nähere Ergebnisse in den Teilergebnisplänen der Produktgruppen



Echt. Gut. Leben.

# Wirtschaftsplan

für

## das Geschäftsjahr

# 2024

Stand 09.11.2023

Version 1.0

## 1 Ausblick 2024

Der vorliegende Wirtschaftsplan wurde für das Jahr 2024 unter Berücksichtigung der Geschäftsentwicklung der Stadtwerke Ratingen GmbH und gesicherter Erkenntnisse zur Mengen-, Aufwands- und Erlösentwicklung erstellt. Die Prognose des Geschäftsjahres 2023 wurde unter Zuhilfenahme der Ist-Daten für den Zeitraum Januar bis September 2023 und der zum Planungszeitpunkt vorliegenden Erkenntnisse, die die Erlös- und Aufwandsplanung maßgeblich beeinflussen, sowie der Plandaten für den Zeitraum Oktober bis Dezember 2023 ermittelt. Die Planzahlen beruhen auf den im Rahmen des Planungsprozesses erhobenen Daten für das Geschäftsjahr 2024.

Im Zuge des Gesellschafterwechsels wurde ein neuer Konsortial- und Gesellschaftsvertrag geschlossen, in dem die Bereiche Tracking Stock und Non-Tracking Stock unterschieden werden. Im Tracking-Stock werden die Versorgungssparten und die Beteiligungssparte zusammengefasst. Den Non-Tracking-Stock bilden der Bäderbetrieb und die Kapitaleinlage der Stadt Ratingen.

Die Prognose für das Jahr 2023 und das geplante Ergebnis für das Jahr 2024 stellen sich wie folgt dar:

<b>Gesamtunternehmen</b>	<b>Prognose 2023</b>	<b>Plan 2024</b>	<b>Delta +/-</b>	<b>Delta +/-</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>%</b>
Umsatzerlöse	233.274	197.533	-35.740	-15,3
Aktivierete Eigenleistungen	706	820	114	16,2
Sonstige betriebliche Erträge	257	235	-22	-8,6
Materialaufwand	183.625	147.945	-35.680	-19,4
Personalaufwand	18.074	20.317	2.243	12,4
Abschreibungen	7.912	8.273	361	4,6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	16.866	15.251	-1.615	-9,6
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>7.760</b>	<b>6.802</b>	<b>-958</b>	<b>-12,3</b>
Erträge aus Wertpapieren / Darlehen	1	0	-1	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	690	867	177	25,7
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.300	2.857	556	24,2
Ergebnisabführung KomMITT	837	835	-2	-0,2
Erträge aus Beteiligungen	62	40	-22	-35,6
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-711</b>	<b>-1.115</b>	<b>-404</b>	<b>-56,8</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>7.049</b>	<b>5.687</b>	<b>-1.362</b>	<b>-19,3</b>
Steuern	2.230	1.787	-443	-19,9
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>4.819</b>	<b>3.900</b>	<b>-919</b>	<b>-19,1</b>

Grundsätzlich sei bei den Darstellungen der Gesamt- und Einzelergebnisse und den Abweichungsanalysen darauf hingewiesen, dass es durch die Darstellung der Beträge in T€ bei horizontalen und vertikalen Summen zu geringen Abweichungen durch Rundungen kommen kann.

## 7.2 Finanzmittelbedarf/-herkunft

Ende des Jahres 2023 erfolgte die Rezertifizierung des Asset-Managements. Damit besteht weiterhin, wie im letzten Wirtschaftsplan beschrieben, die Verbindlichkeit des mittelfristigen Finanzplanes. Weiterhin besteht aufgrund der aktuellen gesellschaftlichen und politischen Ereignisse die besondere Herausforderung in der Sicherstellung der Verfügbarkeit von Materialien und Dienstleistungen am Markt. Dies trifft auf die Investitionen für das Verteilnetz zu, die über das Asset-Management abgebildet werden. In Bezug auf Lieferzeit, Einkaufsoptimierung und Regulatorik ist es erforderlich, dass einzelne, bindende Beauftragungen über das Frontjahr hinaus ohne separaten Aufsichtsratsbeschluss vorgenommen werden.

Der angestrebte Bäderneubau ist nicht Bestandteil des mittelfristigen Investitionsplans. Die bereits im Wirtschaftsplan 2023 genehmigten Planungsleistungen in Höhe von 2,0 Mio. € werden im Wirtschaftsplan 2024 unter einer gesonderten Position im Investitionsplan ausgewiesen und haben somit keinen Einfluss auf die Finanzierung. Entsprechende Beschlüsse werden im Rat der Stadt Ratingen getroffen.

Die in der Sondersitzung des Aufsichtsrates vom 22.04.2023 dargelegten Investitionen zur Energiewende finden im Finanzbedarf keine Anwendung. Über die Umsetzung der Maßnahmen aus dem Strategiepapier und deren Finanzierung entscheiden die Gesellschafter separat unter Beachtung der Gesetzgebung in Verbindung mit der Wirtschaftlichkeit der Projekte. Die hierfür notwendigen finanziellen sowie kapazitiven Ressourcen werden daher im Investitions- und Stellenplan gesondert dargestellt.

Der verstärkte Fernwärmeausbau sowie der Abschluss des Projektes Ladepark Tesla in Ratingen Breitscheid führt im Betrachtungshorizont zu gestiegenen Anschlusskostenbeiträgen.

Es ist angestrebt, die Finanzierungslücke in Höhe von 10,0 Mio. € in 2024 durch die Aufnahme von Darlehen zu schließen.

Die Finanzierung der Jahre 2025 bis 2028 wird unter Berücksichtigung der Eigenkapitalquote von 30 Prozent und den gegebenen Rahmenbedingungen für die Aufnahme von Fremdmitteln gedeckt.

I. FINANZMITTELBEDARF	Prognose 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€
Investitionen						
Gemeinsamer Bereich						
Strom	1.719	1.803	1.065	430	380	380
Gas	3.178	2.865	4.860	5.340	5.600	5.300
Wasser	1.359	686	1.164	1.395	1.015	1.015
Wärme	3.187	4.966	5.025	5.950	6.070	6.070
Bäder	830	955	960	890	860	830
	210	637	350	200	0	0
Zwischensumme	10.483	11.912	13.424	14.205	13.925	13.595
Darlehensstilgung						
Darlehen KomMITT	6.362	6.957	7.149	7.143	7.236	7.394
	5.950	2.105	1.210	475	450	450
<b>INSGESAMT</b>	<b>22.795</b>	<b>20.974</b>	<b>21.783</b>	<b>21.823</b>	<b>21.611</b>	<b>21.439</b>

Projektbezogene Sonderfinanzierungen des I-Plans	Prognose 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€
Strom	2.557	3.355	3.015	0	0	0
Gas	0	150	700	0	0	0
Wasser	355	70	20	0	0	0
Wärme	2.609	720	4.710	3.500	1.000	0
Bäder	500	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>6.021</b>	<b>4.295</b>	<b>8.445</b>	<b>3.500</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>
<b>Finanzmittelbedarf gesamt</b>	<b>28.816</b>	<b>25.269</b>	<b>30.228</b>	<b>25.323</b>	<b>22.611</b>	<b>21.439</b>

II. FINANZMITTELHERKUNFT	Prognose 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€
Abschreibung	7.912	8.273	8.738	8.670	8.300	8.159
Anschlusskostenbeiträge	500	1.000	2.100	1.700	1.300	900
Kassenmittel	3.034	4.541	3.915	3.468	2.516	1.875
Tilgung Gesellschafterdarlehen KomMITT	1.370	1.455	1.475	1.485	1.495	1.505
Zwischensumme	12.816	15.269	16.228	15.323	13.611	12.439
Darlehen						
Finanzierung	16.000	10.000	14.000	10.000	9.000	9.000
davon Fremdmittel 70%			9.800	7.000	6.300	6.300
<b>Finanzmittelherkunft gesamt</b>	<b>28.816</b>	<b>25.269</b>	<b>30.228</b>	<b>25.323</b>	<b>22.611</b>	<b>21.439</b>

# STADTWERKE RATINGEN GMBH

## LAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2022

### 1. Unternehmen, Geschäft und Rahmenbedingungen

Ressourcenschonende und klimaverträgliche Energiedienstleistung/ öffentliche Zwecksetzung	Die Stadtwerke Ratingen GmbH ist als Energiedienstleistungsunternehmen in den Versorgungssparten Strom, Gas, Wasser und Wärme in ihrem Versorgungsgebiet tätig. Ein weiteres Tätigkeitsfeld bilden die Bäder- und Saunabetriebe. Die Kernbereiche des Unternehmens liegen in der bedarfsgerechten Versorgung der Rateringer Bevölkerung mit allen Dienstleistungen eines Querverbundunternehmens. Dabei verfolgt die Gesellschaft das Ziel einer ressourcenschonenden und klimaverträglichen Energiedienstleistung. Wie die nachfolgenden Erläuterungen zeigen, hat die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2022 dieser öffentlichen Zwecksetzung entsprochen.
Strategischer Partner	Die Westenergie AG ist als strategischer Partner mit 24,77 % an der Stadtwerke Ratingen GmbH beteiligt. Mehrheitsgesellschafterin ist mit 75,23 % die Stadt Ratingen.
§ 108 GO NRW	Gemäß § 108 der GO NRW achtet die Gesellschaft auf den im § 2 des Gesellschaftsvertrages verankerten öffentlichen Zweck der wirtschaftlichen Betätigung; dieser entspricht der in § 107a der GO NRW kodifizierten Zulässigkeit energiewirtschaftlicher Betätigung.

## 2. Wirtschafts- und Branchenentwicklung

### Wirtschaftsentwicklung in 2022

Die deutsche Wirtschaft ist im Jahr 2022 trotz schwieriger Bedingungen gewachsen, das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt stieg um 1,9 % an. Die Entwicklung der einzelnen Wirtschaftsbereiche verlief dabei sehr unterschiedlich. Vor allem die sonstigen Dienstleistungsbereiche wie Kreativ- und Unterhaltungsbranche profitieren nach dem Wegfall der Corona-Schutzmaßnahmen und verzeichnen einen Anstieg von 6,3 %. Auch die Wirtschaftsbereiche Handel, Verkehr und Gastgewerbe sind um 4,0 % gestiegen. Das Baugewerbe und die Bauinvestitionen verzeichnen dagegen einen deutlichen Rückgang durch Material- und Fachkräftemangel, hohe Baukosten und zunehmend schlechtere Finanzierungsbedingungen von 2,3 %. Investitionen in Maschinen und Geräte sowie Fahrzeuge nehmen dagegen um 2,5 % zu.

Die privaten Konsumausgaben, vor allem für Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen, sowie die Bereiche Freizeit, Unterhaltung und Kultur, steigen um 4,6 % an und erreichen damit fast das Vorkrisenniveau von 2019 aufgrund der Nachholeffekte des Wegfalls fast aller Corona-Schutzmaßnahmen im Frühjahr.

Die Konsumausgaben des Staates erhöhen sich um 1,1 %, um die zahlreichen Schutzsuchenden aus der Ukraine und anderen Staaten zu verpflegen und unterzubringen, die staatlichen Ausgaben zur Bekämpfung der Corona-Pandemie sinken.

Trotz der starken Preisanstiege exportiert Deutschland 3,2 % mehr Waren und Dienstleistungen als im Vorjahr. Die Importe verzeichnen einen noch größeren Anstieg von 6,7 %.

Die Wirtschaftsleistung der Erwerbstätigen stieg um 1,3 % oder 589.000 Personen an, so viel wie noch nie in Deutschland.

Der Staat beendet das Jahr 2022 mit einem Finanzierungsdefizit von 101,6 Milliarden Euro und einer Defizitquote von 2,6 %.

Für das Jahr 2023 wird erwartet, dass sich die wirtschaftliche Erholung fortsetzt. Allerdings könnten die anhaltenden Engpässe in der Lieferkette und die steigenden Preise weiterhin eine Belastung darstellen.

### Entwicklung der EEG-Umlage

In der Vergangenheit war das Leitbild der deutschen Energiepolitik eine sichere, bezahlbare und umweltverträgliche Energieversorgung. Die Kosten für Erneuerbare Energie sind im Jahr 2021 auf 6,5 ct/KWh stetig angestiegen. Um die Kunden von den zuletzt stark gestiegenen Stromkosten zu entlasten, hat das Bundeskabinett beschlossen die EEG-Umlage zum 01.07.2022 abzuschaffen.

### 3. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

#### 3.1 Ertragslage

Jahres-überschuss      Der Jahresüberschuss 2022 hat sich gegenüber dem Vorjahr um 3,0 Mio. € auf 4,2 Mio. € erhöht.

	2022	2021	Delta <sup>1</sup>	
	T€	T€	T€	%
Umsatzerlöse	141.755	112.171	29.584	26,4
Aktivierete Eigenleistungen	771	755	16	2,1
Sonstige betriebliche Erträge	720	714	6	0,8
Materialaufwand	-97.776	-75.624	-22.152	-29,3
Personalaufwand	-18.035	-16.286	-1.749	-10,7
Abschreibungen	-7.381	-6.719	-662	-9,9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-13.506	-13.160	-346	-2,6
Beteiligungsergebnis	891	452	439	97,1
Zinsergebnis	-1.288	-1.072	-216	-20,1
Ertragsteuern	-1.814	70	-1.884	.
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>4.337</b>	<b>1.301</b>	<b>3.036</b>	233,4
Sonstige Steuern	-98	-95	-3	-3,2
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>4.239</b>	<b>1.206</b>	<b>3.033</b>	251,5

<sup>1</sup> Die Abweichungen werden in Abhängigkeit von der Ergebnisauswirkung gezeigt.

Umsatzerlöse  
nach Sparten

	2022 T€	Vorjahr T€	Delta T€
Strom	71.712	64.522	+7.190
Gas	37.718	19.139	+18.579
Wasser	12.698	11.844	+854
Wärme	15.279	11.929	+3.350
Bäder	2.458	1.061	+1.397
Nebenerlöse	1.834	3.641	-1.807
Installationen	56	35	+21
Summe	<b>141.755</b>	<b>112.171</b>	<b>+29.584</b>

Ergebnisse  
nach Sparten

	<b>2022</b>	<b>Vorjahr</b>	<b>Delta</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>
Strom	4.001	3.010	+991
Gas	1.849	-593	+2.442
Wasser	173	343	-170
Wärme	350	341	+9
Beteiligungen	6	339	-333
Stadt	-2.140	-2.234	+94
- Bäder	-2.376	-2.391	+15
- Rücklage KomMITT GmbH	236	157	+79
<b>Summe</b>	<b>4.239</b>	<b>1.206</b>	<b>+3.033</b>

Gegenüber dem Vorjahr erhöhten sich die Ergebnisse in den Sparten Strom, Gas, Wärme sowie Stadt. Dagegen wurde in den Sparten Wasser und Beteiligungen ein Ergebnismrückgang verzeichnet.

Strom:  
Ergebniserhöhung

Die Preisentwicklung am Spotmarkt führt trotz Kostensteigerungen bei verschiedenen Aufwandspostitionen zu einer Ergebniserhöhung.

Gas:  
Ergebniserhöhung

Preisbedingte Verschiebung der Erlöse aus dem Vorjahr sowie Erlöse aus der Mehr-Minderabrechnung führten zur Ergebnisverbesserung im Berichtsjahr.

Wasser:  
Ergebnisminderung

Erlöse aus diversen Weiterberechnungen verschieben sich in Folgejahren. Zudem führten höhere Instandsetzungen im Wassernetz zu einer Ergebnisverschlechterung.

Wärme:  
Ergebniserhöhung

Trotz des witterungsbedingten Mengenrückgangs sowie Kostensteigerungen bei den Erzeugungskosten ergibt sich preisbedingt eine marginale Ergebniserhöhung in der Wärmesparte.

Bäder:  
Verlustminderung

Der Bäderverlust konnte trotz gestiegener Energiekosten nahezu konstant gehalten werden. Den gestiegenen Energiebezugsaufwendungen standen preisbedingt höhere Erlöse aus Eintrittsgeldern sowie aus der Stromerzeugung (BHKW) gegenüber.

Beteiligungen  
Ergebnisverschlechterung

Die KomMITT-Ratingen GmbH hat im Berichtsjahr den Gewinn in Höhe von 869 T€ an die Stadtwerke abgeführt. Das Ergebnis des Vorjahres wurde durch Steuererstattungen für Vorjahre geprägt.

### 3.2 Berichterstattung nach § 6b Abs. 7 EnWG

Das Jahresergebnis der Netzaktivitäten betrug im Geschäftsjahr 605 T€ und verteilte sich mit 491 T€ auf die Tätigkeit Stromverteilung und mit 114 T€ auf die Tätigkeit Gasverteilung.

### 3.3 Vermögenslage

	31.12.2022		31.12.2021		Delta	
	T€	%	T€	%	T€	%
Anlagevermögen	179.190	81,6	166.243	82,8	12.947	7,8
Kundenforderungen	11.018	5,0	9.984	5,0	1.034	10,4
Finanzmittelbestand	11.485	5,2	13.603	6,8	-2.118	-15,6
Sonstige Vermögensgegenstände	10.653	4,8	5.283	2,6	5.371	101,7
Übriges Vermögen	7.305	3,3	5.591	2,8	1.712	30,6
<b>Bilanzsumme</b>	<b>219.651</b>	<b>100,0</b>	<b>200.704</b>	<b>100,0</b>	<b>18.947</b>	9,4
Eigenkapital	76.085	34,6	73.052	36,4	3.033	4,2
Bankverbindlichkeiten	57.812	26,3	52.187	26,0	5.625	10,8
Lieferantenverbindlichkeiten	15.068	6,9	14.663	7,3	405	2,8
Gesellschafterverbindlichkeiten	53.541	24,4	47.408	23,6	6.133	12,9
Sonstige Verbindlichkeiten	3.095	1,4	4.534	2,3	-1.439	-31,7
Übriges Fremdkapital	14.050	6,4	8.860	4,4	5.190	58,6

Dominanz des Anlagevermögens

Die Vermögensstruktur wird mit einem Anteil von rd. 82 % an der Bilanzsumme vom Anlagevermögen bestimmt.

Finanzierung

Zur Finanzierung der Investitionstätigkeit des Stadtwerke-Konzerns wurden im Berichtsjahr zwei weitere langfristige Darlehen mit einem Gesamtvolumen von 9.100 T€ aufgenommen und ein endfälliges Darlehen in Höhe von 8.046 T€ zu neuen Konditionen bei Kreditinstituten verlängert. Außerdem wurde ein weiteres Darlehen in Höhe von 9.100 T€ von der Gesellschafterin Stadt Ratingen aufgenommen. Die Stadtwerke führte der KomMITT zur Finanzierung des beschleunigten Glasfaserausbaus insgesamt 6.645 T€ Kapitalrücklage zu.

Goldene Bilanzregel  
(im weiteren Sinne)  
Anlagendeckungs-  
grad II

Das Eigenkapital und die langfristigen Verbindlichkeiten finanzieren das Anlagevermögen. Mit rd. 102 % ist die „Goldene Bilanzregel im weiteren Sinne“ erfüllt. Die Eigenkapitalquote hat sich von 36,4 % im Vorjahr auf 34,6 % im Berichtsjahr reduziert. Der Verschuldungsgrad erhöhte sich im Berichtsjahr auf 188,7 %.

Kennzahlen

		<b>2022</b>	<b>Vorjahr</b>	<b>Delta</b>
Anlagendeckungsgrad II <sup>1</sup>	%	102,2	99,8	2,4%-Punkte
Eigenkapitalquote <sup>2</sup>	%	34,6	36,4	-1,8%-Punkte
Verschuldungsgrad <sup>3</sup>	%	188,7	174,7	+14,0%-Punkte

---

<sup>1</sup> (Eigenkapital + langfristiges Fremdkapital) / Anlagevermögen

<sup>2</sup> Eigenkapital / Bilanzsumme

<sup>3</sup> Fremdkapital / Eigenkapital

### 3.4 Finanzlage

	2022	Vorjahr	Delta
	T€	T€	T€
Jahresüberschuss	4.239	1.206	3.033
Abschreibungen des Anlagevermögens	7.381	6.719	662
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	4.832	2.101	2.731
Sonstiger zahlungsunwirksamer Aufwand/Ertrag	0	-135	135
<b>Jahres-Cashflow</b>	<b>16.452</b>	<b>9.891</b>	<b>6.561</b>
Veränderung der sonstigen Aktiva	-6.579	938	-7.517
sonstigen Passiva	-1.334	628	-1.962
Ergebnis Anlagenabgang	170	79	91
Zinsergebnis	1.288	1.072	216
Beteiligungsergebnis	-891	-452	-439
Ertragssteueraufwand/-ertrag	1.814	-71	1.885
Ertragssteuerzahlungen	-2.460	-819	-1.641
<b>Operativer Cashflow</b>	<b>8.460</b>	<b>11.266</b>	<b>-2.806</b>
Einzahlungen			
- Abgang Sachanlagen	5	1	4
- Abgang Finanzanlagen	40	624	-584
- erhaltene Zinsen	566	-21	587
- erhaltene Dividenden	0	0	0
Auszahlungen			
- Investitionen immaterielle Anlagen	-622	-806	184
- Investitionen Sachanlagen	-13.277	-15.322	2.045
- Investitionen Finanzanlagen	-6.645	-8.705	2.060
<b>Investiver Cashflow</b>	<b>-19.933</b>	<b>-24.229</b>	<b>4.296</b>
Einzahlungen			
- Ertragszuschüsse	0	39	-39
- Darlehensaufnahme Bank	17.146	13.400	3.746
- Darlehensaufnahme Stadt	9.100	13.400	-4.300
Auszahlungen			
- Darlehenstilgung Bank	-11.480	-3.093	-8.387
- Darlehenstilgung Stadt	-2.350	-1.896	-454
- gezahlte Zinsen	-1.854	-1.657	-197
- gezahlte Dividenden	-1.206	-3.735	2.529
<b>Finanz-Cashflow</b>	<b>9.356</b>	<b>16.458</b>	<b>-7.102</b>
Veränderung des Finanzmittelfonds	-2.117	3.495	-5.612
Finanzmittelfonds am 1.1.	13.603	10.108	3.495
<b>Finanzmittelfonds am 31.12.</b>	<b>11.486</b>	<b>13.603</b>	<b>-2.117</b>

Im Berichtsjahr wurde im Wesentlichen in den Sparten Wärme (4.099 T€), Wasser (3.673 T€), Strom (2.883 T€) und Gas (1.507 T€) investiert. Außerdem wurde eine Kapitalrücklage (6.645 T€) in die KomMITT – Ratingen GmbH geleistet.

Die Stadtwerke Ratingen GmbH war stets in der Lage ihre Zahlungsverpflichtungen zu erfüllen.

## 4. Personalbericht

Allgemein

Die Stadtwerke Ratingen GmbH erkennt die Bedeutung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als wichtige Säule für den Unternehmenserfolg an. Um diese zu fördern, investiert das Unternehmen in zukunftsorientierte Qualifikationsmaßnahmen und innovative Personalmanagementmodelle. Durch eine gezielte Förderung und Motivation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist es möglich, ihre Fähigkeiten und Talente optimal einzusetzen und somit die Position des Unternehmens als verlässlicher Energieversorger weiter zu stärken.

Tarifvertrag und Altersversorgung

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden nach dem Tarifvertrag für Versorgungsbetriebe (TV-V) vergütet und sind über die Rheinische Zusatzversorgungskasse (RZVK), Köln, für das Alter Zusatzversichert.

erhöhter Personalaufwand

Im Berichtsjahr ist der Personalaufwand der Stadtwerke Ratingen GmbH von 16,2 Mio. € im Vorjahr auf 18,0 Mio. € gestiegen. Gründe für diesen Anstieg sind unter anderem Tarifierhöhungen gemäß TVV sowie Neueinstellungen von Mitarbeitern mit höherer Qualifikation. Zudem wurden im Berichtsjahr Abfindungsleistungen getätigt.

Personalbestand

	31.12.2022	31.12.2021	Delta
Angestellte	155	159	-4
Arbeiter	62	58	+4
Auszubildende	12	14	-2
<b>Gesamt</b>	<b>229</b>	<b>231</b>	<b>-2</b>

## 5. Chancen- und Risikobericht

Langjähriges  
Risikomanagement

Die Stadtwerke Ratingen GmbH ist als Energieversorgungsunternehmen einem dynamischen Markt ausgesetzt, der von zahlreichen Risiken und Chancen geprägt ist. Um diesen Herausforderungen erfolgreich begegnen zu können, hat das Unternehmen ein qualifiziertes Risikomanagement etabliert, das darauf ausgerichtet ist, sowohl mögliche Risiken frühzeitig zu erkennen und zu minimieren als auch Chancen zu ergreifen und zu nutzen.

Risikodokumentation  
und Schärfung des  
Risikobewusstseins

Das Risikomanagement ist in die Aufbau- und Ablauforganisation eingegliedert. Wesentliche Aufgaben sind dabei, den Informationsaustausch über risikorelevante Sachverhalte sicherzustellen und das Risikomanagement in allen Bereichen weiterzuentwickeln. Die Umsetzung der Risikopolitik wird durch ein von der Geschäftsführung verabschiedetes Risikomanagementhandbuch gewährleistet, in dem die Richtlinien zum Umgang mit Risiken festgelegt sind. Das Risikobewusstsein bei der Behandlung von Beschaffungs- und Investitionsrisiken wurde weiter geschärft.

Die Stadtwerke Ratingen GmbH versteht Risiko als Möglichkeit der positiven und negativen Abweichung von Unternehmenszielen und -kennzahlen. Der systematische Risikomanagementprozess beginnt mit der Identifikation der Risiken in den Organisationseinheiten.

Prüfung des  
Risikomanagements

Das Unternehmen setzte auch im abgelaufenen Geschäftsjahr die Weiterentwicklung des Risikomanagements in seinen Strukturen und Prozessen fort. Wirksamkeit und Effizienz des Systems sind Prüfungsgegenstand der internen Revision. Nachfolgend werden mögliche laufende Risiken beschrieben.

Regulatorische  
Risiken

Die Stadtwerke Ratingen GmbH ist als Energieversorgungsunternehmen von zahlreichen regulatorischen Vorgaben und Anforderungen betroffen. Änderungen in den rechtlichen und politischen Rahmenbedingungen können das Unternehmen negativ beeinflussen und zu höheren Kosten führen. Insbesondere die Energiewende und der damit verbundene Ausbau erneuerbarer Energien können sich auf das Geschäftsmodell und die Wettbewerbsfähigkeit der Stadtwerke Ratingen GmbH auswirken.

Ein weiteres Problem der regulatorischen Rahmenbedingungen für Energieversorgungsunternehmen ist, dass diese oft langsam auf Veränderungen in der Wirtschaft und Politik reagieren. Gerade in einer schnelllebigen und sich stetig wandelnden Energiebranche können regulatorische Entscheidungen, die auf vergangenen Erfahrungen basieren, schnell veraltet sein und möglicherweise nicht mehr den aktuellen Gegebenheiten entsprechen. Das kann zu einem Ungleichgewicht zwischen den regulatorischen Vorgaben und der Realität führen und letztendlich die Wettbewerbsfähigkeit von

Energieversorgungsunternehmen beeinträchtigen. Dies zeigt sich aktuell an den steigenden Zinsen, die gegenwärtig noch keine Berücksichtigung in der Regulatorik finden.

#### Gesetzliche Risiken

Die Gaszukunft und die Wärmeplanung stellen wichtige strategische Themen für Energieversorgungsunternehmen dar. Die zunehmende Bedeutung von erneuerbaren Energien und die Notwendigkeit, Kohlenstoffemissionen zu reduzieren, erfordern eine sorgfältige Planung und Implementierung von Gasinfrastruktur und Wärmeversorgung. Allerdings sind diese Planungen oft von Unsicherheiten und Risiken geprägt, die von gesetzlichen Bestimmungen und politischen Entscheidungen beeinflusst werden.

Ein wichtiges Risiko in diesem Zusammenhang ist die Einflussnahme der Bundesregierung auf die Gaszukunft und die Wärmeplanung. Unklarheiten in der Gesetzgebung können die Planung und Umsetzung von Projekten erschweren und zu Verzögerungen führen.

Es ist wichtig, dass die Stadtwerke Ratingen auch bei unklarer Gesetzgebung flexibel bleibt und schnell auf Änderungen reagieren kann.

#### Ablaufprozessrisiken

Einflussnahmen der Bundesregierung auf operative Prozesse von Energieversorgungsunternehmen stellen ein weiteres bedeutendes Risiko dar. Dies wurde bereits mit der Einführung der Soforthilfen und Preisbremsen deutlich. Die gestörten Ablaufprozesse konnten nur durch großen persönlichen Einsatz der Mitarbeiter und der IT-Dienstleister bewerkstelligt werden. Außerdem ergeben sich Liquiditätsrisiken, da die Energieversorger zum Teil in Vorleistung treten müssen.

Um diesen Risiken zu begegnen, muss die Stadtwerke Ratingen GmbH ihre Flexibilität erhöhen. Eine gezielte Risikoanalyse hilft, die potenziellen Auswirkungen der politischen Einflussnahme auf die operative Leistung und Finanzen des Unternehmens zu identifizieren und entsprechende Maßnahmen zu ergreifen.

#### Markt- und Wettbewerbsrisiken

Die Stadtwerke Ratingen GmbH sieht sich einem starken Wettbewerb in ihrem Versorgungsgebiet ausgesetzt. Veränderungen im Marktumfeld, wie beispielsweise der verstärkte Markteintritt von neuen Wettbewerbern, können zu einem Verlust von Marktanteilen und Umsätzen führen.

Die Stadtwerke Ratingen GmbH betrachtet die Flexibilität der Wettbewerber im liberalisierten Energiemarkt als ein Risiko für das Unternehmen. Im Gegensatz zu den Wettbewerbern ist das Unternehmen als Grundversorger an gesetzliche Vorgaben gebunden, die schnelle und flexible Reaktionen auf Marktveränderungen erschweren.

Um diesem Risiko entgegenzuwirken, setzt die Stadtwerke Ratingen GmbH auf eine Kombination aus Effizienz und Kundenorientierung. Das Unternehmen arbeitet kontinuierlich daran, interne

Prozesse zu optimieren, um schneller auf Veränderungen reagieren zu können. Gleichzeitig bietet das Unternehmen seinen Kunden innovative und attraktive Produkte und Dienstleistungen, die über die Grundversorgung hinausgehen und einen echten Mehrwert bieten.

Durch Investitionen in die Digitalisierung und Automatisierung der Prozesse steigert die Stadtwerke Ratingen GmbH die Effizienz weiter, um auch in Zukunft wettbewerbsfähig zu bleiben. Das Unternehmen ist sich bewusst, dass es sich im Wettbewerb mit anderen Anbietern behaupten muss und wird alles dafür tun, um seinen Kunden ein attraktives Angebot zu bieten.

Technologische Risiken

Die Energiebranche ist von einem ständigen Wandel und Fortschritt geprägt. Neue Technologien und Innovationen können das Geschäftsmodell der Stadtwerke Ratingen GmbH beeinflussen und das Unternehmen zwingen, Investitionen in neue Technologien und Infrastrukturen zu tätigen. Die Einführung neuer Technologien birgt jedoch auch Risiken, wie beispielsweise technische Probleme oder mangelnde Akzeptanz seitens der Kunden.

## Energiebezugsrisiken

Auch im Jahr 2022 sieht sich die Stadtwerke Ratingen GmbH mit einer Vielzahl von Herausforderungen und Risiken bei der Energiebeschaffung konfrontiert. Insbesondere der geplante Ausstieg aus fossilen Energien zeigt Auswirkungen auf die Energiebeschaffung und treibt die Börsenpreise für Strom und Gas in die Höhe. Hierdurch entstehen Unsicherheiten und Volatilitäten, die die Planungssicherheit und die Beschaffungsstrategie des Unternehmens beeinflussen. Der Konflikt in der Ukraine stellt hierbei einen zusätzlichen Faktor dar, der die Energiesicherheit beeinträchtigt.

Insofern erhält das Risikohandbuch Energiebeschaffung deutlich mehr Bedeutung. Die Erhaltung und der Ausbau der Wettbewerbsfähigkeit durch eine marktgerechte, günstige und flexible Beschaffung soll gestärkt werden sowie ein aktives Management der Risiken und Chancen in Bezug auf eine risikoaverse und marktnahe Bewirtschaftung der Beschaffungsbücher sichergestellt werden. Es werden die generellen Verantwortlichkeiten hinsichtlich der Energiebeschaffung erläutert und die potentiellen Risiken in Risikoklassen zusammengefasst. Anschließend werden spezifische Risiken identifiziert und Lösungsansätze zum Umgang mit den Risiken im Rahmen des Risikomanagementprozesses abgeleitet. Dazu gehört neben der detaillierten Aufstellung der Absatzmarktstruktur auch die Berücksichtigung der strategischen Vorgaben und Ansätze zur operativen Umsetzung des Beschaffungsverfahrens.

Um die Energieversorgung auch in Zeiten von politischen und wirtschaftlichen Unsicherheiten sicherzustellen, führt die Stadtwerke Ratingen GmbH regelmäßige Gespräche mit ihren Lieferanten und aktualisiert ihre Verträge entsprechend. Hierbei werden nicht nur die Vertragsbedingungen auf ihre Aktualität hin überprüft, sondern auch mögliche Risiken identifiziert und entsprechende Maßnahmen zur Risikobewältigung abgeleitet. Insbesondere der Ukraine-Konflikt hat gezeigt, wie schnell die Beschaffung von Gas und Strom von politischen Ereignissen beeinflusst werden kann.

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass die Stadtwerke Ratingen GmbH ihre Energiebeschaffungsstrategie kontinuierlich an die sich ändernden Rahmenbedingungen anpasst und somit bestmöglich auf potenzielle Risiken reagiert.

## Liquiditäts- und Finanzierungsrisiken

Die Finanzierung des Unternehmens erfordert eine ständige Überwachung der Liquidität. Ein Mangel an Liquidität kann dazu führen, dass das Unternehmen seinen Verpflichtungen nicht nachkommen kann, was negative Auswirkungen auf das operative Geschäft haben kann. Das Unternehmen setzt verschiedene Instrumente zur Liquiditätssteuerung ein, um ein angemessenes Liquiditätsniveau sicherzustellen. Die Stadtwerke Ratingen GmbH betrachtet das Risiko steigender Zinsen als eine wichtige Herausforderung im Finanzierungsumfeld. Steigende Zinsen führen dazu, dass die Finanzierungskosten für die Investitionen zunehmen und somit die Liquidität des Unternehmens belasten.

Um diesem Risiko entgegenzuwirken, setzt die Stadtwerke Ratingen GmbH auf eine solide Finanzplanung und ein aktives Risikomanagement. Verfolgt wird eine konservative Finanzstrategie, die darauf abzielt, ein angemessenes Verhältnis zwischen Eigen- und Fremdkapital zu halten und die finanzielle Stabilität des Unternehmens sicherzustellen. Es wird eine Mindest-Eigenkapitalquote von 30 % angestrebt. In Zeiten steigender Investitionen ist es besonders wichtig, ausreichend Eigenkapital zur Verfügung zu haben, um auch weiterhin Zugang zum günstigeren Fremdkapital zu bekommen.

Durch eine konsequente Umsetzung der Finanzstrategie und eine vorausschauende Planung möchte die Stadtwerke Ratingen GmbH auch in Zukunft in der Lage sein, ihre Investitionen angemessen zu finanzieren und gleichzeitig die finanzielle Stabilität des Unternehmens zu gewährleisten.

Forderungsausfallsrisiko

Ein wichtiger Faktor im Energieversorgungssektor ist die Fähigkeit der Kunden, ihre Rechnungen zu bezahlen. Forderungsausfälle können zu Liquiditätsproblemen führen und das Betriebsergebnis beeinträchtigen. Um diesem Risiko entgegenzuwirken, überwacht das Unternehmen regelmäßig die Forderungen und setzt bei Zahlungsrückständen konsequent Mahn- und Inkassoverfahren ein.

Personalrisiken

Das Unternehmen ist auf qualifiziertes und motiviertes Personal angewiesen, um seine Geschäftsziele zu erreichen. Fehlende Mitarbeiterqualifikationen oder Fluktuation können das operative Geschäft beeinträchtigen und den Unternehmenserfolg gefährden. Um dem entgegenzuwirken, setzt das Unternehmen auf eine gezielte Personalentwicklung und bietet seinen Mitarbeitern attraktive Arbeitsbedingungen und Karrieremöglichkeiten an.

Steuerliche Risiken

Die Komplexität unterschiedlicher Steuerarten (Umsatzsteuer, Ertragsteuern, Lohnsteuer sowie Strom- und Energiesteuer) nimmt immer mehr Einfluss auf die Unternehmensprozesse. Dies setzt die Kenntnis sowie die Beachtung dieser Prozesse voraus. In diesem Zusammenhang wurde im Stadtwerke Ratingen-Konzern das Tax-Compliance-Managementsystem eingeführt. Der steuerliche Querverbund sowie die Spartenentrennung nach § 8 Abs. 9 KStG ist wohl die bedeutendste Besonderheit kommunaler Unternehmen. Die Rechtsprechung der Vergangenheit hat gezeigt, dass es immer wieder zu Einschränkungen der Ergebnisverrechnung kommen kann. Daher ist es wichtig im ständigen Austausch mit den Fachabteilungen, Steuerberatern, technischen- und kaufmännischen Entscheidungsträgern zu stehen.

## Chancen

Die Stadtwerke Ratingen GmbH verfolgt eine zukunftsorientierte Strategie, um im hart umkämpften Energiemarkt bestehen zu können. Hierzu gehört eine umfassende Ausrichtung auf den technischen Vertrieb, unter anderem im Bereich der E-Mobilität. Durch die Förderung von Elektromobilität wird nicht nur ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz geleistet, sondern auch die Kundenbindung gestärkt.

Darüber hinaus wird die Stadtwerke Ratingen GmbH ihr Engagement im Bereich der Smart City ausbauen. Durch innovative Konzepte und Technologien sollen neue Lösungen für ein intelligentes und nachhaltiges Stadtleben entwickelt werden.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil der zukunftsorientierten Strategie ist die Entwicklung von Quartiersprodukten. Hierbei stehen die umfassende Versorgung von Wohn- und Geschäftsgebieten sowie die Förderung von Energieeffizienz im Fokus.

Zudem setzt die Stadtwerke Ratingen GmbH auf Contracting und Facility Management, um Kunden individuelle und bedarfsgerechte Lösungen im Energie- und Gebäudemanagement anbieten zu können.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist der Glasfaserausbau, der über das 100%-Tochterunternehmen KomMITT-Ratingen GmbH vorangetrieben wird. Durch die enge Zusammenarbeit mit der KomMITT-Ratingen GmbH können umfassende technische, kaufmännische und vertriebliche Synergien genutzt werden, um eine positive Kunden- und Kostenentwicklung zu erzielen.

Insgesamt bietet die strategische Ausrichtung der Stadtwerke Ratingen GmbH auf technischen Vertrieb, E-Mobilität, Smart City, Quartiersprodukte, Contracting, Facility Management sowie den Glasfaserausbau eine vielversprechende Grundlage für zukünftigen Erfolg und Wachstum.

Perspektivisch eröffnet die Rheinische Energiekooperation mit der Rheinischen Energie AG (rhenag) für die Stadtwerke Ratingen GmbH vielfältige Chancen. Durch die Zusammenarbeit mit einem starken regionalen Partner schafft die Stadtwerke Ratingen GmbH Synergieeffekte und setzt gemeinsam Projekte um. Dabei profitiert sie von der Expertise und den Ressourcen der rhenag und erweitert das eigene Angebot.

Zusätzlich bietet die Kooperation die Möglichkeit, dass die Stadtwerke Ratingen GmbH sich aktiv einbringt mit eigenen Kompetenzen sich in einem starken Netzwerk positioniert und von gemeinsamen Aktivitäten profitiert. Das stärkt die Marktposition nachhaltig und erhöht die Reichweite im regionalen Markt. Zudem werden durch die Kooperation mit anderen Energieversorgern und der rhenag die eigenen Geschäftsprozesse und Produkte verbessert und damit die Wettbewerbsfähigkeit gesteigert.

Auch die Zusammenarbeit mit kommunalen Partnern, wie beispielsweise der Stadtverwaltung Ratingen, kann neue Möglichkeiten im Bereich Smart City, Quartiersprodukte sowie Asset-Ma-

nagement eröffnen. Durch die Schaffung von gemeinsamen Lösungen können nicht nur die Effizienz gesteigert, sondern auch neue Geschäftsfelder erschlossen werden. Die Stadtwerke Ratingen GmbH ist daher stets offen für Kooperationen und Partnerschaften, um Synergien zu schaffen und somit langfristig erfolgreich am Markt agieren zu können.

Keine bestands-  
gefährdenden Risiken

Risiken, die für die Stadtwerke Ratingen GmbH einzeln oder in Wechselwirkung mit anderen Risiken bestandsgefährdende Auswirkungen haben könnten, sind nicht erkennbar.

## 6. Prognosebericht

Klimaziele

Im Zuge der steigenden globalen Temperaturen und der damit einhergehenden Klimaveränderungen haben viele Staaten und Organisationen ehrgeizige Klimaziele formuliert, um den CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu reduzieren und die Erderwärmung zu begrenzen. Auch die Stadtwerke Ratingen GmbH verfolgt das Ziel, durch eine nachhaltige Energieversorgung und -nutzung einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten und orientiert sich an den Zielen der Stadt Ratingen.

Die Umsetzung dieser Ziele wird in den kommenden Jahren jedoch mit einigen Herausforderungen verbunden sein. Zum einen müssen die CO<sub>2</sub>-Emissionen im eigenen Betrieb weiter reduziert werden, etwa durch den Einsatz erneuerbarer Energien oder die Optimierung von Prozessen und Abläufen. Zum anderen muss die Stadtwerke Ratingen GmbH auch ihre Kunden dazu motivieren, ihren CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu verringern und auf eine nachhaltige Energieversorgung umzusteigen.

Um diesen Herausforderungen gerecht zu werden, werden die Stadtwerke Ratingen GmbH weiterhin in den Ausbau erneuerbarer Energien investieren und innovative Technologien einsetzen. Hier bieten sich beispielsweise Möglichkeiten im Bereich der Elektromobilität und der dezentralen Energieversorgung. Auch die Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen bei Kunden und die Entwicklung neuer Geschäftsmodelle im Bereich der erneuerbaren Energien können dazu beitragen, die Klimaziele zu erreichen.

Ein weiterer Aspekt ist die verstärkte Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen und Akteuren im Bereich des Klimaschutzes. Hier können Kooperationen und Partnerschaften genutzt werden, um Synergien zu schaffen und gemeinsam die CO<sub>2</sub>-Emissionen zu reduzieren. Auch die Teilnahme an branchenspezifischen Initiativen und Netzwerken kann dazu beitragen, den Austausch von Best Practices und Know-how zu fördern und somit die Umsetzung der Klimaziele zu unterstützen.

Zusammenfassend ist festzuhalten, dass die Stadtwerke Ratingen GmbH die Klimaziele als Chance sehen, ihre Position als nachhal-

tiger Energieversorger zu stärken und neue Geschäftsfelder zu erschließen. Durch Investitionen in erneuerbare Energien, die Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen bei Kunden sowie die Zusammenarbeit mit anderen Akteuren im Bereich des Klimaschutzes können die Stadtwerke Ratingen GmbH ihre Klimaziele erfolgreich umsetzen und damit einen wichtigen Beitrag zum Schutz des Klimas leisten.

## EEG 2023

Das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) ist eine zentrale Regelung in der deutschen Energiepolitik und soll dazu beitragen, den Anteil erneuerbarer Energien am Bruttostromverbrauch bis zum Jahr 2030 auf mindestens 65 % zu erhöhen. In den letzten Jahren hat das EEG maßgeblich dazu beigetragen, den Ausbau erneuerbarer Energien in Deutschland zu fördern und Investitionen in diesem Bereich zu ermöglichen.

Für das Jahr 2024 ist davon auszugehen, dass das EEG weiterhin eine wichtige Rolle bei der Förderung erneuerbarer Energien spielen wird. Es ist zu erwarten, dass der Ausbau erneuerbarer Energien auch weiterhin vorangetrieben wird, um die Klimaziele zu erreichen und den Anteil erneuerbarer Energien am Strommix weiter zu erhöhen.

Insbesondere der Zubau von Photovoltaik- und Windenergieanlagen wird auch in Zukunft eine wichtige Rolle spielen, um den Anteil erneuerbarer Energien zu erhöhen. Dabei ist es jedoch wichtig, dass der Ausbau der erneuerbaren Energien auch in Einklang mit anderen Zielen wie dem Naturschutz und der Versorgungssicherheit erfolgt.

Seit Januar 2023 gilt das EEG 2023 nun vollständig: Die Neufassung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) enthält einige Verbesserungen und Vereinfachungen auch für Prosumer, die Strom nicht nur verbrauchen, sondern auch selbst erzeugen. Ziel des Gesetzes war es auch, die Förderung von erneuerbaren Energien effizienter und kostengünstiger zu gestalten.

## Intelligente Messsysteme

Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) hat Anfang 2020 die sogenannte Markterklärung für intelligente Messsysteme vorgelegt. Dies ist der Startschuss für die verpflichtende Ausstattung von Messstellen mit intelligenten Messsystemen. Diese stellen daher auch die Schlüsseltechnologie für die Digitalisierung der Energiewende dar. Diese Technologie wird als Schlüsseltechnologie für die Digitalisierung der Energiewende angesehen und ist von entscheidender Bedeutung für die zukünftige Energieversorgung.

## Asset-Management-System

Das integrierte Asset-Management-System der Stadtwerke Ratingen GmbH erhielt als erstes zertifiziertes Viersparten-Stadtwerk in Deutschland mit den Segmenten Strom, Gas, Fernwärme und Wasser die akkreditierte Zertifizierung nach DIN ISO 55001 durch den TÜV SÜD. Das System erfüllt damit alle Anforderungen der

internationalen Norm und bildet alle Verantwortlichkeiten vollständig ab. Ein dreigliedriges Rollenmodell operationalisiert das Zusammenwirken zwischen Asset Owner, Asset Manager und Asset Service, um die strategischen Ziele und Vorgaben in konkrete Konzepte, Maßnahmen und Projekte umzusetzen. Der strategische Asset-Management-Plan für die genannten Verteilernetze wird durch das Asset-Management-System gesteuert und optimiert, um die Versorgungsnetze wirtschaftlich, technisch und qualitativ in die Zukunft zu führen.

Produktmanagement	Das Produktmanagement wird in Zukunft eine immer wichtigere Rolle für die Stadtwerke Ratingen GmbH spielen. Der Wettbewerb auf dem Energiemarkt nimmt zu und Kunden werden immer anspruchsvoller. Um hier erfolgreich zu sein, besinnt sich die Stadtwerke Ratingen GmbH auf die eigenen Kernkompetenzen und entwickelt gleichzeitig innovative Produkte und Dienstleistungen, die den Bedürfnissen der Kunden entsprechen.
Ausbau Wärmesparte	Um einen weiteren Klimaschutzbeitrag in Ratingen zu leisten, wird auch zukünftig der Ausbau der Fernwärme vorangetrieben.
Smart City	Kommunale Energieversorgungsunternehmen gelten als wichtige Wegbereiter für die Smart City bzw. für energieoptimierte Quartiere, denn zukünftige Energielösungen gelten als Wachstumstreiber in der vernetzten Stadt der Zukunft. Dazu zählen u. a. die E-Mobilität, E-Ladesäulen, Smartes Parken, Contracting Photovoltaik, Glasfasernetze u.v.m.
Breitbandausbau	Der flächendeckende Glasfaserausbau der Tochtergesellschaft KomMITT-Ratingen GmbH wird voraussichtlich bis Ende 2023 abgeschlossen sein. Über bereits in der Vergangenheit erstellte Hausanschlüsse können weitere Kunden akquiriert werden. Darüber hinaus werden andere Stadtwerke beim Aufbau des Geschäftsfeldes Telekommunikation unterstützt.
Mobiles Arbeiten	Die moderne Technik und die Verbreitung der digitalen Kommunikationsgeräte im Arbeitsleben machen „Mobiles Arbeiten“ möglich. Durch die selbstbestimmte Arbeitsgestaltung wird die Vereinbarkeit von Familie und Beruf gefördert und gleichzeitig die Umwelt entlastet. So kann die Arbeitsproduktivität gestärkt werden und Mitarbeiter an das Unternehmen gebunden werden.
Tax Compliance	Steuern und Abgaben werden aus der Sicht eines Energieversorgungsunternehmens immer komplizierter, so dass ein funktionierendes Tax-Compliance-System unumgänglich wird. Das von der Stadtwerke Ratingen GmbH eingeführte Tax-Compliance-Managementsystem soll deshalb in den nächsten Jahren ausgebaut und fortentwickelt werden.

## Ausblick

Die Stadtwerke Ratingen wird auch in Zukunft ein wichtiger Partner in der lokalen Energieversorgung sein. Durch den Ausbau des Produktportfolios im Hinblick auf die Dekarbonisierung, Digitalisierung und Dezentralisierung werden bietet die Stadtwerke Ratingen GmbH ihren Kunden innovative und zukunftsfähige Lösungen an. Dabei wird besonderen Wert auf Kundennähe und individuelle Beratung gelegt. Als lokaler Energieversorger hat die Stadtwerke Ratingen GmbH den Vorteil, die Kunden persönlich zu kennen und auf ihre Bedürfnisse einzugehen. Dementsprechend wurde im Frühjahr 2022 der Heimat.Kontor in der Ratinger Innenstadt eröffnet. Hier wird eine individuelle Beratung und Betreuung zu allen Fragen rund um Energie, Klimaschutz und Nachhaltigkeit angeboten.

Das Ergebnis der Stadtwerke Ratingen GmbH für das Jahr 2023 wird im Wirtschaftsplan mit 4.207 T€ prognostiziert. Eine positive Ergebnisprognose für die Stadtwerke Ratingen GmbH ist auch ein erfreuliches Signal für Kunden, Mitarbeiter und Geschäftspartner. Es zeigt, dass das Unternehmen auf einem erfolgreichen Weg ist und wirtschaftlich nachhaltig agiert. Die positive Entwicklung wird insbesondere durch eine umsichtige und zukunftsorientierte Geschäftspolitik, innovative Produkte und Dienstleistungen sowie eine hohe Kundenzufriedenheit getragen.

Ratingen, 28. April 2023

**Stadtwerke Ratingen GmbH**

Marc Bunse  
Geschäftsführer

**Stadtwerke Ratingen GmbH**  
**Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022**  
**Bilanz**

	31.12.2022		31.12.2021		31.12.2021	
	€	€	€	€	€	€
<b>AKTIVA</b>						
<b>A. Anlagevermögen</b>						
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>						
1. Konzessionen, gewerbliche Rechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.089.102,00	1.098.252,00	1.022.960,00	1.030.110,00		
2. geleaste Anzettelungen	7.150,00		7.150,00			
<b>II. Sachanlagen</b>						
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	16.104.204,19		15.230.242,19			
2. Erzeugnisse, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	10.720.242,00		9.480.794,00			
3. Veredelungsanlagen	68.641.890,91		64.283.013,91			
4. Maschinen und maschinelle Anlagen	1.963.240,00		2.324.130,00			
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.689.842,57		1.270.063,57			
6. Geleaste Anzettelungen und Anlagen im Bau	7.579.248,23	106.898.667,90	7.875.819,00	100.422.564,67		
<b>III. Finanzanlagen</b>						
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	41.983.000,00		35.336.000,00			
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	29.189.144,09		29.158.144,09			
3. Beteiligungen	221.846,41		240.190,00			
4. Sonstige Ausleihungen	31.212,57	71.395.233,07	52.674,16	64.790.009,25		
		<b>179.190.152,97</b>		<b>166.242.682,92</b>		
<b>B. Umlaufvermögen</b>						
<b>I. Vorräte</b>						
- Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		2.999.287,44		3.090.832,77		
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>						
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.018,013,07		9.894.149,61			
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00		46.735,56			
3. Forderungen gegen Gesellschafter	1.078.224,92		641.178,67			
4. Sonstige Vermögensgegenstände	10.652.635,45	22.748.873,44	5.282.201,68	15.954.295,52		
<b>III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>						
		11.485.415,29		13.602.867,63		
		<b>37.233.576,17</b>		<b>32.648.066,12</b>		
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>						
- Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	89.894,24	89.894,24	129.754,14	129.754,14		
<b>D. Aktive Steuerlatenz</b>						
		3.137.391,00		1.683.514,00		
		<b>219.851.014,38</b>		<b>200.704.017,18</b>		
<b>PAS S I V A</b>						
<b>A. Eigenkapital</b>						
I. Gezeichnetes Kapital	10.841.920,00		10.841.920,00			
II. Kapitalrücklage	42.192.566,66		42.192.566,66			
III. Gewinnrücklagen	18.711.654,28		18.711.654,28			
IV. Jahresüberschuss	4.239.280,94	76.085.421,88	1.206.250,94	73.052.391,88		
		<b>38.730,00</b>		<b>38.730,00</b>		
<b>B. Empfangene Ertragszuschüsse</b>						
<b>C. Rückstellungen</b>						
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	316.041,02		316.041,02			
2. Sonstige Rückstellungen	13.336.593,16	13.652.634,98	8.493.147,12	8.820.740,21		
<b>D. Verbindlichkeiten</b>						
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	57.812.322,59		52.187.189,68			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15.067.569,78		14.663.188,17			
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	398.201,91		0,00			
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	53.540.878,75		47.407.975,70			
5. Sonstige Verbindlichkeiten	3.095.254,49		4.533.801,54			
davon aus Steuern:	758.250,23 €					
Vorjahr:	1.300.867,04 €					
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	1.866,63 €					
Vorjahr:	6.613,31 €					
		<b>129.874.227,52</b>		<b>118.792.155,09</b>		
		<b>219.651.014,38</b>		<b>200.704.017,18</b>		

# KomMITT

100% Stadtwerke

## **Wirtschaftsplan**

für

das Geschäftsjahr

# **2024**

Stand 27.10.2023

Version 1.1

## 1 Ausblick 2023

Der vorliegende Wirtschaftsplan für das Jahr 2024 wurde unter Berücksichtigung der Geschäftsentwicklung der KomMITT-Ratingen GmbH und der vorliegenden Erkenntnisse zur Aufwands- und Erlösentwicklung erstellt. Die Prognose des Geschäftsjahres 2023 wurde unter Zuhilfenahme der Ist-Daten für den Zeitraum Januar bis September 2023 und der zum Planungszeitpunkt vorliegenden Erkenntnisse, die die Erlös- und Aufwandsplanung maßgeblich beeinflussen, sowie der Plandaten für den Zeitraum Oktober bis Dezember 2023 ermittelt. Die Planzahlen beruhen auf den im Rahmen des Planungsprozesses erhobenen Daten für das Geschäftsjahr 2024.

Die Prognose für das Jahr 2023 und das geplante Ergebnis für das Jahr 2024 stellen sich wie folgt dar:

<b>Gesamtunternehmen</b>	<b>Prognose 2023 T€</b>	<b>Plan 2024 T€</b>	<b>Delta +/- T€</b>	<b>Delta +/- %</b>
Umsatzerlöse	10.417	10.880	463	4,4%
Aktivierete Eigenleistungen	750	700	-50	-6,7%
Sonstige betriebliche Erträge	40	40	0	0,0%
Materialaufwand	1.708	1.600	-108	-6,3%
Personalaufwand	3.995	4.200	205	5,1%
Abschreibungen	3.242	3.345	103	3,2%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	730	750	20	2,7%
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>1.532</b>	<b>1.725</b>	<b>193</b>	<b>12,6%</b>
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	695	890	195	28,1%
<b>Finanzergebnis</b>	<b>695</b>	<b>890</b>	<b>195</b>	<b>28,1%</b>
<b>Ergebnis vor Ergebnisabführung</b>	<b>837</b>	<b>835</b>	<b>-2</b>	<b>-0,2%</b>

Grundsätzlich sei bei den Darstellungen der Gesamt- und Einzelergebnisse und den Abweichungsanalysen darauf hingewiesen, dass es durch die Darstellung der Beträge in T€ bei horizontalen und vertikalen Summen zu geringen Abweichungen durch Rundungen kommen kann.

## 5.2 Finanzmittelbedarf/-herkunft

Der Finanzmittelbedarf und die Finanzmittelherkunft stellen sich wie folgt dar:

	<b>Prognose 2023 T€</b>	<b>Plan 2024 T€</b>	<b>Plan 2025 T€</b>	<b>Plan 2026 T€</b>	<b>Plan 2027 T€</b>	<b>Plan 2028 T€</b>
<b>Finanzbedarf</b>						
<b>Investitionen</b>						
Messwesen	730	950	980	820	820	820
Telekommunikation	6.900	2.830	1.950	1.410	1.410	1.410
IT	50	50	50	50	50	50
Gemeinsames	20	20	20	20	20	20
<b>Darlehenstilgung</b>	1.492	1.600	1.620	1.630	1.640	1.650
<b>Summe Finanzbedarf</b>	9.192	5.450	4.620	3.930	3.940	3.950
<b>Finanzdeckung</b>						
<b>Eigenfinanzierung</b>						
Abschreibungen	3.242	3.345	3.410	3.455	3.490	3.500
Verlustausgleich	0	0	0	0	0	0
<b>Fremdfinanzierung</b>						
Darlehen	5.950	2.105	1.210	475	450	450
Kapitalrücklage						
<b>Summe Finanzdeckung</b>	9.192	5.450	4.620	3.930	3.940	3.950
<b>Über- / Unterdeckung</b>	0	0	0	0	0	0

# **KOMMITT-RATINGEN GMBH**

## **LAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2022**

### **1. Unternehmen und Geschäftsbereiche**

Die KomMITT-Ratingen GmbH wurde im Oktober 2011 als 100-prozentige Tochtergesellschaft der Stadtwerke Ratingen GmbH gegründet. Die KomMITT bedient die Geschäftsbereiche Telekommunikation und Messwesen. Darüber hinaus ist die KomMITT für den IT-Betrieb der gesamten IT-Infrastruktur der Stadtwerke Ratingen und der KomMITT verantwortlich. Die Bündelung der Kompetenzen in der Telekommunikation, dem Messwesen und dem IT-Betrieb stellt die Grundlage der KomMITT dar. Darüber hinaus unterstützt die KomMITT die Stadtwerke Ratingen bei der Digitalisierung der Energiewende.

#### **i. Geschäftsbereich Telekommunikation**

Die KomMITT-Ratingen GmbH ist ein vollständig vertikal integrierter Telekommunikationsdienstleister.

Die KomMITT errichtet und betreibt ein eigenes glasfaserbasiertes (FTTH = Fiber To The Home) Kommunikationsnetz im Stadtgebiet Ratingen und bietet hierauf Telekommunikationsdienstleistungen, Internetzugänge, Datendienste, Kabel-TV und Telefonie für die Öffentlichkeit, d. h. für Privat- und Geschäftskunden sowie für die Wohnungswirtschaft, an. Der flächendeckende Glasfaserausbau wird voraussichtlich bis Ende 2023 abgeschlossen sein. Die KomMITT unterstützt darüber hinaus andere Stadtwerke beim Aufbau des Geschäftsfeldes Telekommunikation.

#### **ii. Geschäftsbereich Messwesen**

Der Geschäftsbereich Messwesen gliedert sich in Messstellenbetrieb und Messdienstleistungen. Die KomMITT führt das Messwesen dienstleistend für die Stadtwerke Ratingen durch und betreibt ca. 100.000 Zähler für die Energiearten Strom, Gas, Wasser und Fernwärme sowie 25.000 Heizkostenverteiler im Stadtgebiet Ratingen. Zusätzlich kann die KomMITT auch eigenständig den wettbewerblichen Messstellenbetrieb für Dritte durchführen.

### **iii. Geschäftsbereich IT-Dienstleistungen**

Im Rahmen des IT-Betriebs ist die KomMITT verantwortlich für die Planung und den Betrieb der gesamten IT-Infrastruktur der Stadtwerke Ratingen und der KomMITT. Es werden zwei eigene Rechenzentren mit einer Hochverfügbarkeitslösung betrieben. Hinzu kommen ca. 300 Arbeitsplätze (PC's und Laptops samt Peripherie). Im Bereich Security wurden effiziente Mechanismen vom E-Mail-Gateway über die redundante Firewall bis hin zu Client- und Server Security von der KomMITT implementiert. Die Datensicherheit ist durch das hochverfügbare Metro Cluster gegeben, welches um ein Backup- und Archivierungssystem mit Disaster Recovery Mechanismen ergänzt ist. Die KomMITT entwickelt, unterstützt und realisiert die technische und organisatorische Digitalisierung der Stadtwerke und der KomMITT. Ebenso bietet die KomMITT für Kunden in ihrem Glasfasernetz Dienste für die Umsetzung der kundenseitigen Digitalisierung von Geschäftsprozessen an.

## **2. Wirtschafts- und Branchenentwicklung**

### **i. Wirtschaftsentwicklung in 2022**

Für Deutschland hat der Internationale Währungsfonds (IWF) in seinem World Economic Outlook in 2022 eine Steigerung der Wirtschaftsleistung von +1,8 Prozent errechnet. Die Berechnungen des IWF für Deutschland decken sich mit den vorläufigen Berechnungen des Statistischen Bundesamtes, das ebenfalls eine Erhöhung des (preis- und kalenderbereinigten) Bruttoinlandsprodukts (BIP) von +2,0 Prozent festgestellt hat. Die gesamtwirtschaftliche Lage in Deutschland war geprägt durch den Ukraine Krieg und der damit verbundenen extremen Steigerung der Energiepreise.

### **ii. Branchenentwicklung in 2022**

Die Nachfrage nach schnellem Breitband-Internet – festnetzgebunden und mobil – ist ungebrochen. Der Datenverkehr im Festnetz ist weltweit im Jahr 2022 um rd. 30 % gestiegen. In Deutschland lag nach Schätzungen des VATM (Verband für Telekommunikation und Mehrwertdiensten) das durchschnittliche Datenvolumen pro Festnetz-Anschluss und Monat im Berichtsjahr bei 274 GB (+ 28 %). Die Zahl der Breitband-Anschlüsse in Deutschland legte 2022 um rd. 2,0% (im Vj. + 3,3 %) zu.

Nach Angaben des Breitbandverbandes VATM gab es zum Jahresende rund 37,7 Millionen Breitband-Anschlüsse. Für 2023 wird eine weitere deutliche Steigerung erwartet. Von diesem Marktwachstum profitierten insbesondere Unternehmen mit eigener Infrastruktur, aber auch Wiederverkäufer und regionale Anbieter.

### 3. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

#### a. Ertragslage

	2022	Vorjahr	Delta
	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	9.863	9.921	-58
Andere aktivierte Eigenleistungen	791	841	-50
Sonstige betriebliche Erträge	39	121	-82
Materialaufwand	-1.830	-2.581	752
Personalaufwand	-3.769	-3.718	-51
Abschreibungen	-2.907	-2.797	-110
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-731	-761	30
Sonstige Steuern	-1	-1	0
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>1.456</b>	<b>1.025</b>	<b>431</b>
Zinsergebnis	-587	-590	3
<b>Ergebnis vor Ergebnisausgleich</b>	<b>869</b>	<b>435</b>	<b>434</b>
Aufwendungen aus Gewinnabführung	-869	-435	-434
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Die Steigerung des Betriebsergebnisses um 431 T€ auf 1.456 T€ ist maßgeblich durch den Rückgang des Materialaufwands geprägt. Ursache hierfür sind im Wesentlichen die verringerten Weiterberechnungen in Höhe von 433 T€ (i. Vj. 944 T€) an die SWR. Die Umsatzerlöse haben sich in 2022 im Vergleich zum Vorjahr um 58 T€ verringert. Wesentliche Ursachen hierfür sind Umsatzsteigerungen von rd. 500 T€ im Bereich der Telekommunikation bei einer gegenläufigen Umsatzreduktion aus Weiterberechnungen an die SWR in Höhe von 514 T€. Die Gesamtdarstellung der Umsatzerlöse ist im Anhang aufgeführt.

## b. Vermögenslage

	2022	Vorjahr	Delta
	TEUR	TEUR	TEUR
Anlagevermögen	71.173	65.982	5.191
Vorräte	384	454	-70
Forderungen	1.546	1.163	383
Geldmittel	428	120	308
Rechnungsabgrenzung	0	2	-2
<b>Aktiva</b>	<b>73.531</b>	<b>67.721</b>	<b>5.810</b>
Gezeichnetes Kapital	1.225	1.225	0
Kapitalrücklage	40.758	34.113	6.645
Gesellschafterdarlehen	29.159	29.160	-1
Darlehen	873	1.018	-145
Rückstellungen	303	239	64
Übrige Verbindlichkeiten	1.213	1.966	-753
<b>Passiva</b>	<b>73.531</b>	<b>67.721</b>	<b>5.810</b>

### **Dominanz des Anlagevermögens**

Die Vermögensstruktur wird mit einem Anteil von rd. 96,8 % an der Bilanzsumme vom Anlagevermögen bestimmt. Dies erklärt sich aus den hohen Investitionssummen vor allem in die Glasfaserinfrastruktur.

### **Eigenkapital, Bank- und Gesellschafter- Verbindlichkeiten decken das Anlagevermögen**

Das Anlagevermögen wird zu 99,9 % durch das Eigenkapital, die langfristigen und kurzfristigen Gesellschafterdarlehen finanziert.

## c. Finanzlage

	2022	Vorjahr	Delta
	T€	T€	T€
Jahresergebnis vor Ergebnisübernahme	869	435	434
Abschreibungen Anlagevermögen	2.907	2.797	110
Delta Rückstellungen	65	-10	75
<b>Jahres-Cashflow</b>	<b>3.841</b>	<b>3.222</b>	<b>619</b>
Veränderung der sonstigen Aktiva	-311	-9	-302
sonstigen Passiva	-1.188	-480	-708
} soweit nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen			
Storno GuV-Aufwand/-Ertrag			
Ergebnis Anlagenabgang	0	20	-20
Zinsergebnis	586	589	-3
<b>Operativer Cashflow</b>	<b>2.928</b>	<b>3.342</b>	<b>-414</b>
Einzahlungen			
- Abgang immaterielle Anlagen	0	1	-1
- Abgang Sachanlagen	0	-1	1
Auszahlungen			
- Investitionen immaterielle Anlagen	-12	-23	11
- Investitionen Sachanlagen	-8.086	-11.611	3.525
<b>Investiver Cashflow</b>	<b>-8.098</b>	<b>-11.634</b>	<b>3.536</b>
Einzahlungen			
- Eigenkapitalzuführung des Gesellschafters	6.645	8.705	-2.060
Auszahlungen			
- Darlehenstilgung	-146	-145	-1
- gezahlte Zinsen	-586	-589	3
- Ergebnisabführung (für das jeweilige Vorjahr)	-435	0	-435
<b>Finanz-Cashflow</b>	<b>5.478</b>	<b>7.971</b>	<b>-2.493</b>
Veränderung des Finanzmittelbestandes	308	-321	629
Finanzmittelbestand am 1.1.	120	441	-321
<b>Finanzmittelbestand am 31.12.</b>	<b>428</b>	<b>120</b>	<b>308</b>

Die KomMITT war stets in der Lage ihre Zahlungsverpflichtungen zu erfüllen.

#### 4. Personalbericht

##### **Tarifvertrag und Altersversorgung**

Die KomMITT-Ratingen GmbH vergütet die Leistung ihrer Mitarbeiter nach dem TV-V (Tarifvertrag für Versorgungsbetriebe). Zudem sind die Mitarbeiter über die Rheinische Versorgungs- und Zusatzversorgungskasse (RZVK), Köln, für das Alter Zusatzversichert.

##### **Personalentwicklung**

Das Ziel, den Geschäftsbereich öffentliche Telekommunikation und IT-Dienstleistungen aufzubauen, konnte mit dem bestehenden Personal erreicht werden. Zur Realisierung der vertrieblichen Ziele sowie zur Umsetzung technischer Anforderungen griff die KomMITT nur noch im geringen Umfang auf Zeitarbeitskräfte zurück.

Die Steigerung des Personalaufwandes um 51 T€ ist im Wesentlichen auf eine Personalrückstellung (Altersteilzeit) zurückzuführen.

##### **Schlüsselstellung von Mitarbeitern & Mitarbeiterinnen**

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nehmen eine Schlüsselstellung bei der KomMITT ein.

Ihre Qualifikation und ihre Motivation sind ein wesentlicher Teil des Unternehmenserfolgs. Deshalb setzt die KomMITT auf zukunftsorientierte Qualifikationsmaßnahmen und innovative Personalmanagementmodelle.

##### **Personalbestand**

	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>Delta</b>
Angestellte	38	44	-6
Arbeiter	5	4	+1
Auszubildender	2	1	+1
<b>Gesamt</b>	<b>45</b>	<b>49</b>	<b>-4</b>

## 5. Risiko- und Chancenbericht

**Risikomanagement** Das Risikomanagement stellt für die KomMITT-Ratingen GmbH eine wichtige Grundlage des unternehmerischen Handelns dar. Mit dem Ziel, den Unternehmenswert zu steigern, werden nicht nur Chancen wahrgenommen, sondern auch Risiken eingegangen. Um diese möglichst früh zu erkennen und abzuwägen, betreibt das Unternehmen von Beginn an ein qualifiziertes Risikomanagement in Anlehnung an die Stadwerke Ratingen GmbH.

### Laufende Risiken

#### IT-Security

Aufgrund der weltpolitischen Gesamtsituation und der im allgemein steigenden Anzahl von Cyberangriffen besteht ein erhöhtes Risiko eines Angriffs auf die Gesamt-IT der SWR und KomMITT. Für die KomMITT und die SWR besteht das Risiko, dass eine uneingeschränkte Nutzung der IT temporär nicht gewährleistet sein könnte. Durch den Einsatz von Angriffs- und Monitoringsystemen wirkt die KomMITT dem entgegen. Weiterhin ist die Sensibilisierung der Mitarbeiter mittels regelmäßiger Schulungen und Tests ein weiterer Baustein zur Risikovermeidung.

#### Technologie

Unsere technischen Anlagen und Infrastruktureinrichtungen sind auf ein hohes Maß an Sicherheit und Zuverlässigkeit angewiesen. Betriebsstörungen oder längere Ausfälle können das Leistungsangebot und die Umsatzerlöse beeinträchtigen. Durch die ständige Verbesserung der technischen Standards und die kontinuierliche Optimierung der Wartungs- und Instandhaltungsprogramme kann den technologischen Anforderungen entsprochen werden.

### Telekommunikationsgesetz (TKG)

Das neue Telekommunikationsgesetz TKG (gültig ab 01.12.2021) stellt neue Herausforderungen an Telekommunikationsunternehmen. Durch die Gesetzesänderung ist die Weiterberechnung (Umlagefähigkeit) der TV-Grundversorgung des Vermieters an seine Mieter nicht mehr gegeben. Die Mieter haben ab dem 01.07.2024 die freie Wahl des Anbieters. Die Eigentümer in der Wohnungswirtschaft haben zum genannten Zeitpunkt ein Sonderkündigungsrecht. Für die KomMITT besteht das Risiko, dass Vermieter ihr Sonderkündigungsrecht wahrnehmen. Die KomMITT begegnet diesem Umstand mit proaktiver Ansprache der Eigentümer hinsichtlich neuer Vertragsverhältnisse sowie der Einzelvermarktung mit den Mietern.

### Personal

Die demografische Entwicklung in Deutschland sowie der Mangel an qualifiziertem Fach- und Führungskräften kann bei Ausscheiden von Mitarbeitern (Fluktuation, altersbedingt, etc.) zu wirtschaftlichen Risiken führen. Aufgrund der hohen Qualifikation unserer Mitarbeiter, die am Arbeitsmarkt stark nachgefragt wird, besteht zunehmend die Gefahr, dass Mitarbeiter von Unternehmen mit größerer wirtschaftlicher Kraft und ohne Bindung an Tarifverträge, abgeworben werden.

Die KomMITT wirkt dem durch Schaffung attraktiver Arbeitsplätze, leistungsorientierter Vergütungsbestandteile, der Schaffung von fachlichen Karrierepfaden sowie einer flexiblen Arbeitsumgebung entgegen.

### **Keine bestandsgefährdenden Risiken**

Risiken, die für die KomMITT-Ratingen GmbH einzeln oder in Wechselwirkung mit anderen Risiken bestandsgefährdende Auswirkungen haben könnten, sind nicht erkennbar.

## Chancen der künftigen Entwicklung

Die KomMITT will auch weiterhin ihre Position als lokaler Telekommunikationsanbieter ausbauen. Hierzu wird der Flächenausbau in Ratingen im Jahr 2023 abgeschlossen sein. Die KomMITT erreicht damit eine Homes-Passed-Quote von über 90 %.

## 6. Prognosebericht

### Ausblick

Die KomMITT arbeitet in Kooperation mit der Stadt Ratingen und den Stadtwerken Ratingen an intelligenten und smarten Konzepten, um die Bereiche Energiewirtschaft, Telekommunikation und IT durch fortschreitende Digitalisierung zusammen zu führen. Die soliden Praxiserfahrungen in diesem Bereich können anderen Stadtwerken im Rahmen von Kooperationen angeboten werden.

Entsprechend der **Ausbaustrategie** wird der Ausbau des Stadtteils Homberg mit Glasfaser in 2023 abgeschlossen. Parallel wird im ersten Quartal 2023 mit dem Flächenausbau im Stadtteil Eggerscheidt begonnen. Dieser soll planmäßig Ende 2023 abgeschlossen sein.

Zudem werden auch in 2023 über bereits in der Vergangenheit erstellte Hausanschlüsse (Nachverdichtung) weitere Kunden gewonnen.

Die KomMITT erwartet auch in 2023 durch die modifizierte **Marketingstrategie**, das Wachstum in allen Kundensegmenten nochmals gegenüber 2022 zu steigern.

Die Entwicklung des **Messwesens** wird 2023 nahezu konstant prognostiziert. In 2023 ist geplant, den Einbau von intelligenten Messsystemen mit einer strukturierten Rollout-Planung zu forcieren.

Mit Verabschiedung des Gesetzes zum Neustart der Digitalisierung der Energiewende, was Mitte des Jahres erwartet wird, besteht Planungssicherheit für die Investitionen zur Anschaffung von Smart-Meter-Gateways.

Im Geschäftsfeld **IT-Dienstleistungen** wird die KomMITT in 2023 ein System zur Angriffserkennung implementieren. Hierbei wird schadhaftes oder auch anormales Verhalten im Netzwerk automatisch in Echtzeit erkannt. Dieses zertifizierte System erfüllt die Anforderungen des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI).

Aufgrund eines bestehenden **Ergebnisabführungsvertrages** mit den Stadtwerken Ratingen werden die erwirtschafteten Ergebnisse an die Stadtwerke Ratingen abgeführt.

Im Wirtschaftsjahr 2023 sind Gesamtinvestitionen in Höhe von 7,7 Mio. € vorgesehen, wovon 6,9 Mio. € auf den Bereich Telekommunikation entfallen. Das für 2023 geplante Ergebnis vor Ergebnisabführung liegt mit 750 T€ nahezu auf dem Niveau von 2022. Maßgeblich für die Ergebnisentwicklung ist die Steigerung der Umsatzerlöse um rd. 600 T€, die aufgrund der stetigen Neugewinnung von Kunden im Bereich der Telekommunikation zu erwarten ist.

Ratingen, 28. April 2023

### **KomMITT-Ratingen GmbH**

Klaus Konrad Pesch  
Geschäftsführer

Stefan Hermes  
Geschäftsführer

Elektrizitätsverteilnetz  
Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022  
Bilanz

	31.12.2022		31.12.2021	
	€	€	€	€
<b>AKTIVA</b>				
<b>A. Anlagevermögen</b>				
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
Konzessionen, gewerbliche Rechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		7.441,93		6.978,76
<b>II. Sachanlagen</b>				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	8.761,29		10.451,02	
2. Technische Anlagen und Maschinen	13.874.990,53		12.948.948,05	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	18.463,54		12.949,46	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	144.093,12	14.046.308,48	31.988,69	13.004.337,22
		<b>14.053.750,41</b>		<b>13.011.315,98</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
<b>I. davon an verbundene Unternehmen:</b>				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		0,00		0,00
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00		0,00	
2. Forderungen gegen Gesellschafter	152.425,61		0,00	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	930,84	153.356,46	0,26	0,26
		84.555,06		23.594,67
<b>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>		<b>237.911,52</b>		<b>23.594,93</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				
Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten		0,00		0,00
		<b>14.291.661,93</b>		<b>13.034.910,91</b>
<b>PASSIVA</b>				
<b>A. Eigenkapital</b>				
I. Gezeichnetes Kapital	241.888,23		241.584,75	
II. Kapitalrücklage	8.048.065,71		6.726.937,42	
III. Jahresüberschuss		<b>8.289.953,94</b>		<b>6.968.502,17</b>
<b>B. Rückstellungen</b>				
Sonstige Rückstellungen	70.435,14	70.435,14	57.551,43	57.551,43
<b>C. Verbindlichkeiten</b>				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	180.004,29		216.299,61	
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00		0,00	
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	5.741.782,19		5.782.534,27	
4. Sonstige Verbindlichkeiten	9.486,37		10.023,44	
		<b>5.831.272,85</b>		<b>6.008.857,31</b>
Rechnungsabgrenzungsposten				0,00
		<b>14.291.661,93</b>		<b>13.034.910,91</b>

Gasverteilnetz  
Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022  
Bilanz

	31.12.2022		31.12.2021		31.12.2022		31.12.2021	
	€	€	€	€	€	€	€	
<b>A K T I V A</b>								
<b>A. Anlagevermögen</b>								
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>								
Konzessionen, gewerbliche Rechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		4.875,22		7.351,93				1.843.503,59
<b>II. Sachanlagen</b>								
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	2.981,69		3.520,42					
2. Technische Anlagen und Maschinen	3.642.457,94		3.419.160,46					
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.861,70		4.088,15					
4. Geplante Anzahlungen und Anlagen im Bau	36.023,28	3.687.324,61	7.997,17	3.434.766,21				
		<b>3.692.199,83</b>		<b>3.442.116,14</b>				
<b>B. Umlaufvermögen</b>								
<b>I. davon an verbundene Unternehmen:</b>								
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		0,00		0,00				
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>								
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00		0,00					
2. Forderungen gegen Gesellschafter	63.456,01		0,00					
3. Sonstige Vermögensgegenstände	212,83	63.668,83	0,06					
		22.214,30		6.241,92				
		<b>85.883,13</b>		<b>6.241,99</b>				
<b>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>								
		0,00		0,00				
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>								
Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten		3.778.082,96		3.448.360,13				
		<b>3.778.082,96</b>		<b>3.448.360,13</b>				
<b>P A S S I V A</b>								
<b>A. Eigenkapital</b>								
I. Gezeichnetes Kapital	63.548,85		63.905,48					
II. Kapitalrücklage	2.114.386,97		1.779.598,11					
III. Jahresüberschuss		2.177.835,82						
		<b>2.177.835,82</b>		<b>1.843.503,59</b>				
<b>B. Rückstellungen</b>								
Sonstige Rückstellungen	22.167,88		18.151,34					
		<b>22.167,88</b>		<b>18.151,34</b>				
<b>C. Verbindlichkeiten</b>								
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	50.126,46		59.357,54					
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00		0,00					
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	1.525.683,86		1.524.838,84					
4. Sonstige Verbindlichkeiten	2.168,94		2.508,82					
		<b>1.577.979,25</b>		<b>1.586.705,20</b>				
Rechnungsabgrenzungsposten		0,00		0,00				
		<b>1.577.979,25</b>		<b>1.586.705,20</b>				
		<b>3.778.082,96</b>		<b>3.448.360,13</b>				



Ratingen Marketing GmbH / vorläufiger Wirtschaftsplan 2023							
Gewinn- und Verlustrechnung/planung	WP	Prognose					
Alle Angaben in Euro, netto	2022	2022	2023	2024	2025	2026	Erläuterungen

Werbe-/Reiseaufwendungen							
u.a Repräsentations-,Reiseaufwendungen	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	
Bewirtungskosten	500	500	500	500	500	500	
<b>Summe Werbe-/Reiseaufwendungen</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	

Sonstige Betriebsaufwendungen							
Porto,Telefon,Internet	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	
Bürobedarf	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	
Buchführungs- und Abschlusskosten	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	
Wirtschaftsprüfung	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	
Rechts-und Beratungskosten, Notar	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
Wartungskosten Software/Hardware	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	
Zeitschriften/Bücher	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	
Fortbildung	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	
Sonstige Betriebsaufwendungen	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	
<b>Summe sonstige Betriebsaufwendungen</b>	<b>44.400</b>	<b>44.400</b>	<b>44.400</b>	<b>44.400</b>	<b>44.400</b>	<b>44.400</b>	

Summen/Ergebnis							
Gesamterträge	546.400	536.900	549.400	538.400	544.400	538.400	
Gesamtaufwendungen	546.270	529.640	548.720	535.520	543.520	537.520	
Ergebnis	130	7.260	680	2.880	880	880	
Steuern	0	0	0	0	0	0	(30% vom Ergebnis Gewerbesteuer +Körperschaftssteuer+SolZ)

<b>Betrauuungsakt</b>	<b>0</b>	<b>7.000</b>	<b>0</b>	<b>2.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Ergebnis nach Steuern und nach Betrauungsakt</b>	<b>130</b>	<b>260</b>	<b>680</b>	<b>880</b>	<b>880</b>	<b>880</b>	

Ratingen Marketing GmbH Wirtschaftsplan 2023		Finanzplan				
	WP	Prognose				
Alle Angaben in Euro,netto	2022	2022	2023	2024	2025	2026
Finanzierungszuschuss der Stadt Ratingen	390.000	390.000	391.000	386.000	386.000	386.000
Finanzierungszuschuss Aktiv für Ratingen e.V.	22.000	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
Sonstige Einnahmen aus laufender Geschäftstätigkeit	128.400	116.900	128.400	122.400	128.400	122.400
Erlöse aus der Ratingen App und RatingenCard	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
Einzahlungen aus Forderungsbestand L+L Vorjahr usw.	0	0	0	0	0	0
Einnahmen Verkauf Einkaufsgutschein	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
Einzahlungen Einkaufsgutschein Vorjahr	0	0	0	0	0	0
Fördergelder /Drittmittel Förderprojekt	0	0	0	0	0	0
<b>1. Summen Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>584.400</b>	<b>574.900</b>	<b>587.400</b>	<b>576.400</b>	<b>582.400</b>	<b>576.400</b>
Auszahlungen für Projekte, Veranstaltungen	177.400	226.300	177.400	171.400	177.400	171.400
Auszahlung für Personal	210.070	132.540	208.520	208.520	208.520	208.520
Auszahlungen für Raumaufwendungen	17.400	18.400	18.400	18.400	18.400	18.400
Auszahlungen für Versicherungen,Beiträge	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
Auszahlungen für Werbe-/Reiseaufwendungen	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Auszahlungen für sonstige Betriebsaufwendungen	44.400	44.400	44.400	44.400	44.400	44.400
Ausz. Für Rückstell. (Löhne/Gehälter+ Steuern)	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen Betrieb Ratingen App & Parken +	48.000	56.000	48.000	48.000	50.000	50.000
Ausz. Zur Tilgung Verbindlichkeiten L+L Vorjahr und sonst. V.	0	0	0	0	0	0
Ausz. Verbindlichkeiten aus dem Betrauungsakt	0	0	0	0	0	0
Ausz. Einkaufsgutschein Vorjahr	0	0	0	0	0	0
Ausz. Einkaufsgutschein laufendes Jahr	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000
Ausz. Förderprojekt	0	0	0	0	0	0
<b>2. Summe Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>544.270</b>	<b>524.640</b>	<b>543.720</b>	<b>537.720</b>	<b>545.720</b>	<b>539.720</b>
<b>3. = Saldo aus laufender Geschäftstätigkeit (1.abzgl.2.)</b>	<b>40.130</b>	<b>50.260</b>	<b>43.680</b>	<b>38.680</b>	<b>36.680</b>	<b>36.680</b>
Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>4. Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Auszahlungen zur Anschaffung des Anlagevermögens *	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Auszahlungen zur Erweiterung Ratingen App	10.000	18.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Auszahlungen Investitionen Förderprojekt	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen sonstige Investitionen	0	0	0	0	0	0
<b>5. Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>15.000</b>	<b>23.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>
<b>6. = Saldo aus Investitionstätigkeit (4. abzgl.5.)</b>	<b>15.000</b>	<b>23.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>
<b>7. Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (3. zzgl.6.)</b>	<b>25.130</b>	<b>27.260</b>	<b>28.680</b>	<b>23.680</b>	<b>21.680</b>	<b>21.680</b>
plus Aufnahme von Darlehen	0	0	0	0	0	0
minus Tilgung Gesellschafterdarlehen	0	0	0	0	0	0
<b>8. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
8a Kapitalzuführung Gesellschafter	0	0	0	0	0	0
8b sonstige Periodenabgrenzung	0	0	0	0	0	0
<b>9. = Änderung des Bestands an liquiden Mitteln (7.+ 8+ 8a/b)</b>	<b>25.130</b>	<b>27.260</b>	<b>28.680</b>	<b>23.680</b>	<b>21.680</b>	<b>21.680</b>
<b>Gegenrechnung auf Basis Bankenkostenstand :</b>						
Anfangsbestand an liquiden Mitteln am 01.01. Girokonto, Festgeldkonto, Kasse, Konto Einkaufsgutschein						
<b>Anfangsbestand an liquiden Mitteln Gesamt</b>	<b>103.571</b>	<b>121.708</b>	<b>148.968</b>	<b>177.648</b>	<b>201.328</b>	<b>223.008</b>
Endbestand am liquiden Mitteln am 31.12. Girokonto, Festgeldkonto, Kasse, Konto Einkaufsgutschein						
<b>Endbestand am liquiden Mitteln Gesamt</b>	<b>128.701</b>	<b>148.968</b>	<b>177.648</b>	<b>201.328</b>	<b>223.008</b>	<b>244.688</b>
<b>Änderung Bestand an liquiden Mitteln 01.01./31.12.</b>	<b>25.130</b>	<b>27.260</b>	<b>28.680</b>	<b>23.680</b>	<b>21.680</b>	<b>21.680</b>
<b>(*) Investitionen:</b>						
Zur Anschaffung EDV/Büroausstattung/Dreieckständer	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Ratingen App + Erweiterungen	10.000	18.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Förderprojekt	0	0	0	0	0	0
Weihnachtsbeleuchtung	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt:</b>	<b>15.000</b>	<b>23.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>

# Anlage 1 zum Wirtschaftsplan 2023

Planung Projekte/Unterstützung Veranstaltungen, Allgemeines Stadtmarketing

WP 2022			
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
<b>Veranstaltungen</b>			
Top Job	7.500	7.500	0
Ratingen Festival	85.000	85.000	0
Aktionstag der Wirtschaft	6.000	6.000	0
Ratinger Adventsleuchten	0	13.000	-13.000
Ratinger Feierabendmarkt	3.000	10.000	-7.000
Ratinger Genießerwochenende	2.000	12.000	-10.000
<b>Zwischensumme Veranstaltungen</b>	<b>103.500</b>	<b>133.500</b>	<b>-30.000</b>
<b>Projekte</b>			
Dreieckständer	17.000	6.000	11.000
Nette Toilette Aufwandsentschädigung	7.900	7.900	0
Werbung Einkaufsgutschein/App/Onlinemängeln	0	10.000	-10.000
Citymanagement	0	10.000	-10.000
<b>Zwischensumme Projekte</b>	<b>24.900</b>	<b>33.900</b>	<b>-9.000</b>
<b>Sonstiges / Unterstützungen</b>			
Lichterwochen	0	5.000	-5.000
Verfügungsfond Stadtteile	0	5.000	-5.000
<b>Zwischensumme Sonstiges / Unterstützungen</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>	<b>-10.000</b>
<b>Summe</b>	<b>128.400</b>	<b>177.400</b>	<b>-49.000</b>

Prognose 2022			
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
<b>Veranstaltungen</b>			
Top Job	6.500	7.200	-700
Ratingen Festival	65.000	96.000	-31.000
Ratinger Adventsleuchten	16.000	43.500	-27.500
Ratinger Feierabendmarkt	1.500	8.700	-7.200
Ratinger Genießerwochenende	3.000	12.000	-9.000
Werbung Social Media	0	15.000	-15.000
<b>Zwischensumme Veranstaltungen</b>	<b>92.000</b>	<b>182.400 *</b>	<b>-90.400</b>
<b>Projekte</b>			
Dreieckständer	17.000	6.000	11.000
Nette Toilette Aufwandsentschädigung	7.900	7.900	0
Werbung Einkaufsgutschein/App	0	10.000	-10.000
Citymanagement	0	10.000	-10.000
<b>Zwischensumme Projekte</b>	<b>24.900</b>	<b>33.900</b>	<b>-9.000</b>
<b>Sonstiges / Unterstützungen</b>			
Lichterwochen	0	5.000	-5.000
Verfügungsfond Stadtteile	0	5.000	-5.000
<b>Zwischensumme Sonstiges / Unterstützungen</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>	<b>-10.000</b>
<b>Summe</b>	<b>116.900</b>	<b>226.300</b>	<b>-109.400</b>

\* beinhaltet Aufwendungen für einmalig überregionale Werbemaßnahmen.

# Anlage 1 zum Wirtschaftsplan 2023

Planung Projekte/Unterstützung Veranstaltungen, Allgemeines Stadtmarketing

<b>2023</b>			
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
<b>Veranstaltungen</b>			
Top Job	7.500	7.500	0
Ratingen Festival	85.000	85.000	0
Aktionstag der Wirtschaft	6.000	6.000	0
Ratinger Adventsleuchten	0	13.000	-13.000
Ratinger Feierabendmarkt	3.000	10.000	-7.000
Ratinger Genießerwochenende	2.000	12.000	-10.000
<b>Zwischensumme Veranstaltungen</b>	<b>103.500</b>	<b>133.500</b>	<b>-30.000</b>
<b>Projekte</b>			
Dreieckständer	17.000	6.000	11.000
Nette Toilette Aufwandsentschädigung	7.900	7.900	0
Werbung Einkaufsgutschein/App	0	10.000	-10.000
Citymanagement	0	10.000	-10.000
<b>Zwischensumme Projekte</b>	<b>24.900</b>	<b>33.900</b>	<b>-9.000</b>
<b>Sonstiges / Unterstützungen</b>			
Lichterwochen	0	5.000	-5.000
Verfügungsfond Stadtteile	0	5.000	-5.000
<b>Zwischensumme Sonstiges / Unterstützungen</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>	<b>-10.000</b>
<b>Summe</b>	<b>128.400</b>	<b>177.400</b>	<b>-49.000</b>

<b>2024</b>			
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
<b>Veranstaltungen</b>			
Top Job	7.500	7.500	0
Ratingen Festival	85.000	85.000	0
Ratinger Adventsleuchten	0	13.000	-13.000
Ratinger Feierabendmarkt	3.000	10.000	-7.000
Ratinger Genießerwochenende	2.000	12.000	-10.000
<b>Zwischensumme Veranstaltungen</b>	<b>97.500</b>	<b>127.500</b>	<b>-30.000</b>
<b>Projekte</b>			
Dreieckständer	17.000	6.000	11.000
Nette Toilette Aufwandsentschädigung	7.900	7.900	0
Werbung Einkaufsgutschein/App	0	10.000	-10.000
Citymanagement	0	10.000	-10.000
<b>Zwischensumme Projekte</b>	<b>24.900</b>	<b>33.900</b>	<b>-9.000</b>
<b>Sonstiges / Unterstützungen</b>			
Lichterwochen	0	5.000	-5.000
Verfügungsfond Stadtteile	0	5.000	-5.000
<b>Zwischensumme Sonstiges / Unterstützungen</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>	<b>-10.000</b>
<b>Summe</b>	<b>122.400</b>	<b>171.400</b>	<b>-49.000</b>

# Anlage 1 zum Wirtschaftsplan 2023

Planung Projekte/Unterstützung Veranstaltungen, Allgemeines Stadtmarketing

<b>2025</b>			
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
<b>Veranstaltungen</b>			
Top Job	7.500	7.500	0
Ratingen Festival	85.000	85.000	0
Aktionstag der Wirtschaft	6.000	6.000	0
Ratinger Adventsleuchten	0	13.000	-13.000
Ratinger Feierabendmarkt	3.000	10.000	-7.000
Ratinger Genießerwochenende	2.000	12.000	-10.000
<b>Zwischensumme Veranstaltungen</b>	<b>103.500</b>	<b>133.500</b>	<b>-30.000</b>
<b>Projekte</b>			
Dreieckständer	17.000	6.000	11.000
Nette Toilette Aufwandsentschädigung	7.900	7.900	0
Werbung Einkaufsgutschein/App	0	10.000	-10.000
Citymanagement	0	10.000	-10.000
<b>Zwischensumme Projekte</b>	<b>24.900</b>	<b>33.900</b>	<b>-9.000</b>
<b>Sonstiges / Unterstützungen</b>			
Lichterwochen	0	5.000	-5.000
Verfügungsfond Stadtteile	0	5.000	-5.000
<b>Zwischensumme Sonstiges / Unterstützungen</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>	<b>-10.000</b>
<b>Summe</b>	<b>128.400</b>	<b>177.400</b>	<b>-49.000</b>

<b>2026</b>			
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
<b>Veranstaltungen</b>			
Top Job	7.500	7.500	0
Ratingen Festival	85.000	85.000	0
Ratinger Adventsleuchten	0	13.000	-13.000
Ratinger Feierabendmarkt	3.000	10.000	-7.000
Ratinger Genießerwochenende	2.000	12.000	-10.000
<b>Zwischensumme Veranstaltungen</b>	<b>97.500</b>	<b>127.500</b>	<b>-30.000</b>
<b>Projekte</b>			
Dreieckständer	17.000	6.000	11.000
Nette Toilette Aufwandsentschädigung	7.900	7.900	0
Werbung Einkaufsgutschein/App	0	10.000	-10.000
Citymanagement	0	10.000	-10.000
<b>Zwischensumme Projekte</b>	<b>24.900</b>	<b>33.900</b>	<b>-9.000</b>
<b>Sonstiges / Unterstützungen</b>			
Lichterwochen	0	5.000	-5.000
Verfügungsfond Stadtteile	0	5.000	-5.000
<b>Zwischensumme Sonstiges / Unterstützungen</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>	<b>-10.000</b>
<b>Summe</b>	<b>122.400</b>	<b>171.400</b>	<b>-49.000</b>

## 1. Rahmenbedingungen

Stammkapital	Die Ratingen Marketing GmbH (= RMG) wurde am 25.10.2007 mit einem Stammkapital von 25.000,00 € gegründet. Zum Jahreswechsel 2011/2012 wurde das Stammkapital im Wege der Bareinlage um 30.000,00 € auf 55.000,00 € aufgestockt.
Gesellschafter	Gesellschafter sind die Stadt Ratingen mit 51 % und der Verein Aktiv für Ratingen e.V. mit 49 %. Die Eintragung in das Handelsregister beim Amtsgericht der Stadt Düsseldorf erfolgte am 14.12.2007 unter HR B 57824.
Lagebericht	Der Lagebericht der RMG bezieht sich auf den Zeitraum vom 01.01. bis 31.12.2021 (= Berichtsjahr). Er wurde nach den Vorgaben des § 289 HGB erstellt.
Betrauungsakt	Die RMG wurde entsprechend dem Ratsbeschluss vom 25.09.2014 am 30.09.2014 vom Bürgermeister der Stadt Ratingen mit der Erbringung der Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse (DAWI) entsprechend § 2 des Gesellschaftsvertrages der RMG betraut. Um sicherzustellen, dass durch die Ausgleichsleistung nach § 4 Abs. 1 keine Überkompensation für die Erbringung von DAWI nach § 2 Abs. 1 entsteht, führt die RMG jährlich nach Ablauf des Geschäftsjahres den Nachweis über die Verwendung der Mittel. Die Gesellschafterversammlung der RMG hat beschlossen, zur Ermittlung des angemessenen Gewinns im Rahmen des Betrauungsaktes die Umsatzrendite als Bezugsgröße zu nehmen. Die Stadt Ratingen ist berechtigt, Bücher, Belege und sonstige Geschäftsunterlagen überprüfen zu lassen.
Kontrollorgane	Im Berichtsjahr fanden drei Aufsichtsratssitzungen und zwei Gesellschafterversammlungen statt.

## 2. Wirtschaftsbericht

### 2.1 Wirtschaftsplan

Auf Empfehlung des Aufsichtsrates hat die Gesellschafterversammlung den Wirtschaftsplan für das Berichtsjahr genehmigt. Die Minderumsätze von rd. 66 T€ im Vergleich zum Wirtschaftsplan sind im Wesentlichen auf die nicht erzielten Erlöse aus den geplanten Veranstaltungen zurückzuführen, die auf Grund der Corona-Pandemie abgesagt werden mussten. Die Minderaufwendungen für Projekte und Veranstaltungen von rund 30 T€ gegenüber dem Wirtschaftsplan sind im Wesentlichen auf abgesagte Veranstaltungen zurückzuführen. Ferner wurden Personalkosten in Höhe von 31 T€ aufgrund von Stellenvakanzen eingespart.

### 2.2 Vermögens- und Schuldenlage

Anlagevermögen	abschreibungsbedingte Minderung um 31 T€
So. Vermögensgegenstände	Der Rückgang um 26 T€ beruht mit 20 T€ auf geringeren Umsatzsteuerforderungen.
Bankguthaben	Erhöhung um 25 T€ auf 122 T€ (31.12.) aufgrund geringerer Investitionskosten für die Ratingen App.
Sonstige Rückstellungen	Kosten der Belegarchivierung, Personalkosten und Kosten für ausstehende Rechnungen. Die Bilanzposition erhöht sich 13 T€ auf 43 T€.
Sonstige Verbindlichkeiten	Minderung um 66 T€ auf 116 T€ (31.12.): maßgeblich bedingt durch Rückzahlung von Sicherheitseinhalten (58 T€). Der Wert nicht eingelöster Wertgutscheine beläuft sich zum Bilanzstichtag auf 72 T€.
Eigenkapitalquote	Anteil Eigenkapital zur Bilanzsumme: 36,8 % (Vorjahr 31,6 %)
Verschuldungsgrad	Verhältnis Fremd-I zu Eigenkapital: 171,8% (Vorjahr 216,8 %)

### 2.3 Finanzlage

Der Kassen- und Bankbestand betrug zum Bilanzstichtag 122 T€ (Vorjahr 97 T€); Bankschulden bestehen nicht. Die Gesellschafter, insbesondere die Stadt Ratingen, sichern durch Zuschussgewährung die Finanzierung von Projekten und Veranstaltungen im Interesse der Kommune und ihrer Einwohner. Die Liquidität der Gesellschaft ist somit ungefährdet.

## 2.4 Ertragslage

	Berichtsjahr	Delta <sup>1</sup>	
	T€	T€	
Umsatzerlöse	345	+15	Zuschuss Stadt Ratingen
	86	+59	Zuschuss Förderprojekte (davon Abschlusszahlung RatingenApp 65 T€)
	60	+57	Veranstaltungserlöse: i.W. Ratingen Festival (im Vorjahr nicht durchgeführt)
	24	+1	Zuschuss „Aktiv für Ratingen e.V.“
Materialaufwand	-104	-104	Weihnachtszauber (im Vorjahr nicht durchgeführt)
	-83	-83	Ratingen Festival (im Vorjahr nicht durchgeführt)
	-1	+60	Kosten Förderprojekt
Personalaufwand	-189	+10	
Übriges	-138	-15	Afa, sonstige Erlöse und Aufwendungen
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	

<sup>1</sup> Vorzeichen gemäß Ergebnisauswirkung

### 3. Konzepte, Projekte und Veranstaltungen

Im Jahr 2021 wurden folgende Veranstaltungen und Projekte durch die RMG durchgeführt:

#### Standortmarketing:

Im Rahmen des Aktionstages der Wirtschaft wurden am 30.01. noch die Auftaktveranstaltung und am 05.03. die Projektmesse durchgeführt, allerdings musste der Aktionstag mit anschließender Abschlussveranstaltung, der ursprünglich für den 05.06.2020 geplant war, abgesagt werden.

Die Ausbildungs- und Studienmesse topJob wurde am Dienstag, 21. September 2021 durchgeführt. Dazu hat die Ratingen Marketing GmbH (RMG) Schülerinnen und Schüler und alle Interessierten aus Ratingen und der Region zur Ausbildungs- und Studienmesse in die Ratinger Stadthalle eingeladen.

Über 40 Unternehmen, Hochschulen und Institutionen boten an diesem Tag ihre Ausbildungs- und Studienplätze an und standen für alle Fragen rund um Ausbildung und Studium sowie für persönliche Beratungsgespräche zur Verfügung.

Die topJob bot somit für Schülerinnen und Schüler und alle Interessierten auf der Suche nach einem Ausbildungs- oder Studienplatz die Möglichkeit, direkt mit den Unternehmen und Institutionen ins Gespräch zu kommen, die wichtigsten Informationen über die unterschiedlichen Ausbildungs- und Studienwege zu erhalten und so einen ersten wichtigen Schritt in Richtung berufliche Zukunft zu nehmen.

#### Eventmarketing:

Ratinger Feierabendmarkt: Mit der neuen Veranstaltungsreihe hat die Ratingen Marketing GmbH (RMG) von Mai bis September, immer am dritten Freitag des Monats, in der Zeit von 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr, dazu eingeladen, gemeinsam mit internationalen Streetfood-Köstlichkeiten, kühlen Getränken und entspannter Musik das Wochenende einzuläuten. Bei dem Veranstaltungsformat handelt es sich nicht um einen Wochenmarkt am Abend, sondern um ein Streetfood-Event, bei dem die RMG in Kooperation mit den örtlichen Gastronomen und ergänzt durch ausgefallene Streetfood-Angebote sowie Spezialitäten zum sommerlichen Wochenendauftakt in die Innenstadt einlädt. Zudem fand in der Ratinger Innenstadt ein Late-Night-Shopping bis 20.00 Uhr statt. Der Feierabendmarkt im August 2021 wurde mit in das Konzept des RatingenFestivals integriert.

RatingenFestival: Auf Grund der Corona-Pandemie und den damit einhergehenden Abstandsregeln und Hygienemaßnahmen wurde das RatingenFestival 2021 nicht in seiner gewohnten Form durchgeführt. Weil das Festival aber nicht ganz ausfallen sollte, wurde ein alternatives Konzept erdacht, dass eine Durchführung unter der Einhaltung der gültigen Auflagen ermöglichte. Das RatingenFestival wurde dahingehend am 20. und 21. August 2021 in einer LimitedEdition durchgeführt. Dabei enthalten waren wie jedes Jahr eine Mischung aus Live-Musik von Newcomern, internationalen Stars und Sternchen in Verbindung mit kulinarischen Köstlichkeiten.

Ratinger Weihnachtszauber: Nachdem im Jahr 2020 das Weihnachtsprogramm pandemiebedingt ausfallen musste, hat die Ratingen Marketing GmbH in 2021 ein neues Gesamtformat angeboten. Der Ratinger Weihnachtszauber konnte vom 19.11.2021 bis zum 24.12.2021 stattfinden und umfasste gleich mehrere Highlights:

1. Ratinger Weihnachtsmarkt 19.11.2021 - 22.12.2021 in Kooperation mit dem City-Kauf Ratingen und der Schausteller-Familie Bruch. Bei dem Weihnachtsbummel in der wunderschönen Ratinger Innenstadt, umgeben von zahlreichen Lichtern, sorgte ein Besuch auf dem gemütlichen Weihnachtsmarkt für wundervolle Weihnachtsstimmung. Zudem sorgte ein weihnachtliches Bühnenprogramm, gestaltet von Ratinger Künstlern, an den Wochenenden für die passende Stimmung.

2. Ratinger Hüttenzauber an den Adventswochenenden. Auf dem Rathausvorplatz fand der Ratinger Hüttenzauber statt. In fünf Hütten boten Ratinger Stadtteile, Vereine, Verbände, Bildungsinstitutionen sowie karitative Einrichtungen weihnachtliche Accessoires und Leckereien zum Verkauf an. Zudem wurden in der Zeit vom 26.11. - 19.12.2021 in Kooperation mit dem Huberts 1908 in einem Zelt Eisstockschießen angeboten. Der spannende und gleichzeitig winterliche Mannschaftssport konnte nahezu bei jedem Spieler Begeisterung auslösen.

3. Lebendiger Adventskalender vom 01.12 - 24.12.2021. Beim lebendigen Adventskalender wurden jeden Tag, vom 01.12 - 24.12.2021, immer zur selben Zeit, um 18.00 Uhr, das Fenster im 1. OG des Bürgerhauses Frankenheim geöffnet und es fanden 24 verschiedene Auftritte Ratinger Akteure statt.

4. Winterliche Genusswanderung 19.11.2021 - 22.12.2021. Die Ratinger Gastronomen hatten sich zur Weihnachtszeit etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Während der Winterlichen Genusswanderung vom 19.11. - 22.12.2021 konnte man die Ratinger Gastronomielandschaft erkunden und winterliche Köstlichkeiten genießen. Um auf die Genusswanderung gehen zu können, musste bei der Touristeninformation der Stadt Ratingen vorab einen Glühweinbecher erworben werden, der anspruchsvoll im Gesamtdesign des Ratinger Weihnachtszaubers gestaltet wurde. Anschließend konnten mit diesem Becher bei allen teilnehmenden Gastronomiebetrieben zu einem einheitlichen und vergünstigten Preis verschiedenste Getränke und Leckereien erworben werden. Insgesamt nahmen 16 Gastronomiebetriebe aus den Stadtteilen Mitte, Ost und Hösel teil.

5. Ratinger Adventsleuchten mit verkaufsoffenem Sonntag 28.11.2021. Das winterliche Stadtfest „Ratinger Adventsleuchten“ läutete mit vielen Aktionen für Groß und Klein die Adventszeit am 28.11.2021 offiziell ein. Neben der feierlichen Inbetriebnahme der Weihnachtbeleuchtung warteten viele Veranstaltungsbausteine zum Mitmachen und Genießen, wie z.B. Eisstockschießen, Eisbildhauer, Weihnachtsbastelwerkstatt und Märchenzelt sowie der traditionelle Weihnachtsmarkt auf die großen und kleinen Besucher. Zentrales und namensgebendes Element für die Veranstaltung am ersten Adventssonntag ist der glanzvolle Moment des „Ratinger Adventsleuchten“ mit dem Entzünden der ersten Kerze am großen Adventskranz im Brunnen auf dem Marktplatz. Neben den Veranstaltungsbausteinen gab es einen verkaufsoffenen Sonntag.

---

### City-Marketing/ Stadtteilmarketing:

Am 01.07.2016 wurde das Projekt „Nette Toilette“ eingeführt. Zusätzlich zu den schon vorhandenen öffentlichen Toiletten stellen Ratinger Gastronomen und Händler bei der Aktion „nette Toilette“ ihre Toiletten der Öffentlichkeit zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung. Die RMG zahlt den teilnehmenden Partnern eine entsprechende Aufwandsentschädigung. So wird das bestehende Angebot an freizugänglichen WCs in der Innenstadt ergänzt. Dieses wurde auch in 2021 weitergeführt und beworben.

Im Rahmen des Stadtteiffonds erhielten die Ratinger Stadtteile für Ihre Projekte und Veranstaltungen, im Rahmen des Stadtmarketing, finanzielle und ideelle Unterstützung durch die RMG: In West und Lintorf konnte dadurch die Weihnachtsbeleuchtung erweitert werden und in Hösel und Homberg wurde der Nikolausmarkt unterstützt.

Außerdem unterstützte die RMG den City Kauf e.V. wieder finanziell bei der Ausrichtung der Ratinger Lichterwochen.

Um darüber hinaus auch den neuen Rathausvorplatz ansprechend und zum Ambiente des Platzes passend zu illuminieren, wurden der 4 m hoher illuminierte Elch und dezente Laternenmotive aufgestellt.

Als Maßnahmen zur Unterstützung der Einzelhändler und Gastronomen während der Corona-Krise hat die RMG neben einem umfangreichen Informationsservice, Sonderanzeigen in den örtlichen Tageszeitungen geschaltet, Plakate mit den Abstandsregeln an die Geschäfte verteilt oder Eintrittsbändchen zur 2-G Kontrolle verteilt.

### Verwaltungsmarketing:

Im Rahmen des Verwaltungsmarketing informierte die RMG alle Interessenten anhand Ihrer Homepage, der Ratingen App, über Twitter und Instagram und der beiden Facebookseiten über ihre Arbeit.

### Stadtwerbung:

Im Sinne des Gegenstands des Unternehmens betreibt die RMG mit Hilfe von 40 kommunalen Dreieckständern im Ratinger Stadtgebiet Stadtwerbung. Die Plakatflächen werden für nicht kommerzielle Werbung vermietet.

Um dem gesteigerten Informationsbedürfnis nachzukommen, hatte sich die RMG in 2016 dazu entschlossen, weitere Kommunikationskanäle (Multi-Channel) zu nutzen und eine Ratingen-App auf den Markt zu bringen. Diese wurde im November 2016 veröffentlicht. Die Ratingen APPsolut spiegelt alle Bereiche des Ratinger Stadtlebens wider. Die App bietet Services, die im Gegensatz zu den bereits bestehenden Websites für den mobilen User einen Mehrnutzen darstellen. Die kostenlose Ratingen App ist für Android- und iOS-Smartphones ausgelegt. Die Ratingen App wurde 2019 als Best Practices Beispiel im Digitalisierungsatlas Handel NRW mit aufgenommen.

Um die Ratingen App weiter auszubauen, wurden in 2018 einige Erweiterungen umgesetzt. So wurde u.a. der App ein neues Design gegeben und der Strukturaufbau wurde User-freundlicher gestaltet. In Kooperation mit der Rheinbahn wurde das gesamte mobile Angebot der Rheinbahn, wie beispielsweise die Fahrplanauskunft, der Abfahrtsmonitor oder die Ticketinfo eingebunden. Auch sind alle Haltestellen der Rheinbahn in die Around-Me Funktion auffindbar, so dass sich der User ganz bequem die nächste Haltestelle in seiner Nähe anzeigen und sich auch gleich dorthin navigieren lassen kann.

Zusätzlich zur Ratingen App wurde auch das neugestaltete Online-Branchenbuch [www.ratingen-entdecken.de](http://www.ratingen-entdecken.de) veröffentlicht. Die suchmaschinenoptimierte Internetseite [ratingen-entdecken.de](http://ratingen-entdecken.de) ist über den Browser, ein Tablet oder das Smartphone aufrufbar. Auf dieser Website sind einige Inhalte der Ratingen APPsolut eingebunden, und somit auch unabhängig von der Nutzung der App aufzufinden.

Zur Steigerung der Attraktivität und Nützlichkeit der Ratingen App für bestehende und potenzielle Nutzer hat sich die RMG zusammen mit der IFH Köln GmbH mit dem Projekt: „Customer Journey 2.0. – Mit der Ratingen App kommunikativ und mobil noch näher an den Kunden in Ratingen rücken, oder wie die Ratingen App für eine bessere Kundenbeziehung eingesetzt wird“ beim zweiten Projektauftrag der Landesregierung NRW „Digitalen und stationären Einzelhandel zusammendenken“ beworben. Innerhalb dieses Förderprojektes ist der Ausbau der App um eine Kommunikations-, Gutschein- und Loyaltyfunktion geplant, sowie die Einführung des kontakt- und bargeldlosen Parkens. Hiermit wird das Ziel verfolgt, Konsumenten entlang ihrer Customer Journey umfassend zu unterstützen. Damit sollen Zutrittshürden zum Handel und der Innenstadt abgebaut, Besuchs- und Kaufanreize geschaffen und so Kaufkraftabflüssen aus Ratingen heraus weiter entgegengewirkt werden.

Die Projektförderung wurde mit Erteilung des Zuwendungsbescheides zum 28.03.2019 bewilligt. Damit erhält die Ratingen Marketing GmbH für den Bewilligungszeitraum 01.04.2019 – 31.12.2021 eine zweckgebundene Zuwendung in Höhe von 122.146,60 EUR zur Umsetzung des Förderprojektes Customer Journey 2.0.

Mit Erteilung des Zuwendungsbescheides zum 01.04.2019 ist auch die erste Phase des Förderprojektes „Ist-Analyse und Sollkonzept“ gestartet.

Dabei stellt sich das Arbeitspaket zur Projektphase1 „Ist-Analyse und Sollkonzept“ wie folgt dar:

Als Vorbereitung auf diese Phase hat sich die Ratingen Marketing GmbH zu der Umfrage „Vitale Innenstädte 2018“ angemeldet. Mittels Zusatzfragen im Fragebogen sollten die Anregungen seitens der Bürgerschaft für die geplanten Erweiterungen der Ratingen App spezifiziert werden.

Ziel dieser Umfrage war es, die Raterger Innenstadt einer Ist-Analyse zu unterziehen, um den Status-quo der Innenstadt, die Offenheit der Bewohner hinsichtlich digitaler Unterstützung und aktuelle Nutzung der Ratingen App zu bewerten.

Die Ergebnisse dieser Umfrage sowie weitere themenrelevante Erkenntnisse (Sekundärrecherche) hat der Projektpartner IFH Köln in seiner IST-Analyse festgehalten und aufgearbeitet, diese liegt dem Sachbericht bei und stellt ein Zwischenergebnis des Arbeitspaketes 1 dar.

Anschließend wurden die Ergebnisse der Ist-Analyse im Rahmen eines Stakeholder- Workshops Rating-er Einzelhändlern, Vertretern der Stadtverwaltung, Politik und Institutionen wie IHK und Handelsverband am 18. Juni 2019 in der Ratinger Stadthalle präsentiert und mit diesen, unter Einbeziehung der umsetzenden Akteure (technischer Dienstleister), im Hinblick auf die Erweiterung der Ratingen App sowie deren praktische Umsetzung diskutiert.

Die Ergebnisse und Impressionen des Abends wurden vom Projektpartner IFH Köln in das Soll-Konzept überführt. Das unter Beteiligung der verschiedenen Stakeholder erarbeitete Soll-Konzept bildet den Rahmen für die in der zweiten Projektphase erfolgende technische Umsetzung der Erweiterung der Ratingen App und zugleich den Abschluss der ersten Projektphase.

Als Vorbereitung auf die zweite Projektphase hatte die RMG bereits mit Erteilung des Zuwendungsbescheides, die benötigten Dienstleistungen (IT-, Graphischen- und Rechts-) ausgeschrieben. Mit den Dienstleistern, die den entsprechenden Vergabe-Zuschlag erhalten haben, wurden erste Auftaktgespräche geführt, um das Projektmanagement zu besprechen.

Das Arbeitspaket zur Projektphase 2. „Entwicklung und Test“ stellt sich wie folgt dar:

Zielsetzung des Arbeitspaketes ist die Entwicklung und technische Umsetzung des in Arbeitspaket 1 erarbeiteten Soll-Konzepts zur Erweiterung der Ratingen App um die Funktionalitäten Kommunikationskanal, Kontakt- und bargeldloses Parken in den städtischen Parkhäusern, Einführung eines Cash-Back Systems und die Digitalisierung des Ratinger Einkaufsgutscheins.

Hierzu wurden mit Start der zweiten Projektphase, die Anfang März 2021 geendet ist, folgende Maßnahmen umgesetzt:

#### Entwicklung Homepage „ratingen-entdecken.de“:

Als erste Maßnahme wurde mit der Programmierung der neuen Homepage ratingen-entdecken.de begonnen, die nicht nur die Ratingen App und die neuen Funktionen vorstellt, sondern als zentrales Element den Login-Bereich für den Kunden, zur Verwaltung seines Kontos und den Abruf der Rechnungen, beinhaltet.

#### Händler App:

Der IT-Dienstleister hat begleitend zu den Projektfortschritten mit der Programmierung der Händler App begonnen, die den Einzelhändler als „Software as a Service“ zur Nutzung und Verwaltung der einzelnen Funktionen zur Verfügung gestellt wird.

#### Kommunikationskanal:

Ebenso wurde der Kommunikationskanal designt und programmiert. Die aus dem Stakeholder-Workshop gewonnen Anregungen seitens der Händler bspw. die Einrichtung eines Abwesenheitsagenten wurden soweit möglich mitberücksichtigt.

#### Digitalisierung Ratinger Einkaufsgutschein:

Im zweiten Schritt, nach der Einbindung des Kommunikationskanals, wurden die einzelnen Flows für die Auf- und Abbuchung von Guthaben in der Händler App für den Einkaufsgutschein durchdacht, designt und programmiert.

Parallel dazu wurde der Druck der neuen physischen Gutscheine und der dazugehörigen Werbemittel veranlasst.

## Einführung eines Cash-Back-System:

Bezüglich des Projektvorhabens „Cash Back“ gab es zunächst die Herausforderung zu meistern, ein entsprechendes Punkte- und Rabattsystem zu erdenken, welches auch nachvollziehbar und verständlich an die Kunden und Händler kommuniziert werden kann. Ebenfalls galt es hier auf Grund der Digitalisierung (E-Geld), wie auch schon beim Einkaufsgutschein, ein entsprechendes Sicherheitssystem zu entwickeln, welches Fälschung und Missbrauch verhindert. Die einzelnen Flows sowohl auf Kunden und Händlerseite wurden entworfen, designt und wurden nach erfolgter BAFIN-Prüfung durch den IT-Dienstleister in die Ratingen App und Händler App eingebettet.

Parallel wurden die haptischen Bonuskarten designt und gedruckt, sowie die dazugehörigen Werbemittel.

## Einführung von kontakt- und bargeldlosen Parken in den städtischen Parkhäusern:

Der technische und organisatorische Ablauf bzgl. der Einführung des kontakt- und bargeldlosen Parkens in den städtischen Parkhäusern wurde mit dem Schrankenherstellers und technischen Dienstleister der Stadt „SKIDATA“ sowie des Parkhausbetreibers „P wie Parken“ strukturiert und anschließend wurde mit der Umsetzung begonnen. Dazu beantragt der Kunde bei der RMG, das Parken +, sowie die RatingenCard zum Punkte sammeln. Dabei hat der Kunde die Möglichkeit, bis zu zwei KFZ-Kennzeichen zu hinterlegen. Die Kundendaten werden bei der RMG ins System eingepflegt und zur Freischaltung an den Dienstleister „P wie Parken“ übermittelt. Am Monatsende ermittelt „P wie Parken“ die Parkbewegungen des Kunden, errechnet die regulären Parkgebühren und lässt diese der RMG zur Saldierung mit den Treuepunkten zu kommen. Die saldierten Rechnungsdaten werden zurückübermittelt und mit dem Kunden dann via SEPA-Lastschriftverfahren abgerechnet.

## Admin-Panel:

Ebenso wurden Verwaltungstools für die RMG und Händler programmiert.

## Sonstige Arbeiten:

Neben der Programmierung, technischen und grafischen Umsetzung der einzelnen Projektvorhaben wurden folgende organisatorische Arbeiten, dem Fortschritt des Projektes entsprechend, umgesetzt:

- Erstellung Kundenvertrag RatingenCard + AGB + Datenschutz
- Erstellung der Händler-Verträge Einkaufsgutschein & RatingenCard + Datenschutzerklärung
- Erstellung von Impressum, AGB & Datenschutzerklärung für Ratingen App, Händler App, ratingen-entdecken.de und Portal
- Juristische Überprüfung aller Verträge und Dokumente
- Entwicklung eines DSGVO-konformen Löschkonzeptes
- Einrichtung des SEPA-Lastschriftverfahrens mit der Sparkasse HRV und Erstellung der entsprechenden Formulare für die Händler
- Erstellung eines neuen Preismodells für die Premieeinträge, RatingenCard und Einkaufsgutschein
- Erstellung von Rechnungstemplates für die Abrechnung RatingenCard + Einkaufsgutschein mit den Händlern

- Steuerrechtliche Überprüfung der Rechnungstemplates und des Gesamtvorhabens
- Erfolgreiche BAFIN-Prüfung
- Einstellung des bisherigen analogen Einkaufsgutscheinsystems

#### Presse- & Öffentlichkeitsarbeit:

Mit Erteilung des Zuwendungsbescheides hat die Ratingen Marketing GmbH auch mit der projektbegleitenden Presse- & Öffentlichkeitsarbeit für das Förderprojekt begonnen.

Auf der Internetseite der RMG wurde dazu auf der extra angelegten Förderprojektunterseite ein Blog eingerichtet, der über den aktuellen Fortschritt des Projektes berichtet.

Des Weiteren hat die RMG mehrere anlassbezogenen Pressemitteilungen herausgegeben, die in den verschiedenen lokalen Zeitungen abgedruckt wurden.

Darüber hinaus wurden bei diversen Veranstaltungen Vorträge über das Projektvorhaben gehalten:

#### Gremienarbeit

Die RMG ist in unterschiedlichen Gremien und Arbeitskreisen vertreten. Darunter fallen unter anderen:

- Arbeitskreis neanderland Marketing + Tourismus
- BCSD-Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V.
- Mitgliederversammlungen „Aktiv für Ratingen e.V.“
- Treffen der Werbegemeinschaften der Stadt Ratingen
- Arbeitskreise der Stadt Ratingen wie z.B. „Digitale Stadt“, „Fair Trade“, „Verkehr“, Einzelhandelskonzept“, „Klimaschutzkonzept“, „Smart Parking“ oder „Unsere saubere Ratingen“
- Im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes ist die RMG Mitglied in der Lenkungsgruppe und im Quartiersbeirat.
- IHK Netzwerktreffen der Werbe- und Interessensgemeinschaften im Kreis Mettmann
- Abendveranstaltungen Einzelhandel und Dienstleistung in Zusammenarbeit mit dem REHDV
- Runder Tisch der Ratinger Gastronomen Innenstadtforum
- Teilnahme an DEHOGA Hotelklassifizierungen
- VITAIL – Kompetenzzentrum für Handel & Vitale Innenstädte
- Workshop Handelsszenarien
- Ratinger des MWIDE des Landes NRW

Zudem hielt die Geschäftsführung Vorträge über die Arbeit des Ratinger Stadtmarketings und das Förderprojekt.

Zudem wurde Ratingen durch das MWIDE als Beispielkommune für die Studie „Zukunft des Handels - Zukunft der Städte“ ausgewählt. Die Studie untersucht, wie sich der Einzelhandel in Städten unterschiedlicher Größe in NRW in den letzten Jahren und insbesondere im Zeitalter der Digitalisierung entwickelt hat. Die Geschäftsführung wird Ratingen dabei in interaktiven Workshops mit Vertretern anderer Beispielkommunen, Verbänden, Kammern und Institutionen vertreten und dabei Ableitungen und Empfehlungen für das MWIDE aussprechen.

## Weiterentwicklung der Ratingen Marketing GmbH

Im September 2018 hat die Geschäftsführerin den Aufsichtsratsmitgliedern ihre Ansätze für eine Weiterentwicklung der Ratingen Marketing GmbH präsentiert.

Als einer der ersten Maßnahmen, die aus diesem Konzept umgesetzt werden sollen, wurde durch den Aufsichtsrat die zukünftige Fokussierung auf den Bereich des Citymanagement beschieden. Diese Fokussierung wird in den nächsten Jahren noch verstärkt vorangetrieben, um die Innenstadt zu beleben und einer Verödung dieser, bedingt durch die Corona-Pandemie, abzuwenden.

Zudem soll auch das Förderprojekt „Customer Journey 2.0“ maßgeblich dazu beitragen, die Zutrittschürden zum Handel und der Innenstadt abzubauen, die Aufenthaltsdauer zu verlängern, Besuchs- und Kaufanreize zu schaffen und so Kaufkraftabflüssen aus Ratingen weiter entgegen zu wirken.

#### 4. Risiken/Chancen und Prognosebericht

Zuschüsse	RMG handelt im Interesse der Allgemeinheit und verfolgt nicht das Ziel der Gewinnmaximierung. Aufgabenbedingt können die Erwerbseinnahmen die entstehenden Kosten nicht decken. Zuschüsse der Stadt Ratingen und Dritter finanzieren die Kosten- und Liquiditätsunterdeckungen. Ohne die von der Haushaltslage der Stadt Ratingen abhängigen öffentlichen Zuschüsse wäre die RMG nicht handlungsfähig.
Liquiditätsmanagement	Die Gesellschaft hat für die Aufrechterhaltung ihres Betriebes durch die Stammkapitalerhöhung und darüber hinaus auf Grund der Jahresüberschüsse aus den Jahren 2012 - 2020 wieder eine ausreichende Eigenkapitalausstattung. Ein Liquiditätsmanagement ist bei dem derzeitigen Umfang des Geschäftsbetriebes aufgrund von wöchentlichen Sichtprüfungen von Kontoauszügen und der monatlichen Erstellung eines Soll-Ist-Vergleiches gegeben. Zur Risikominimierung sollten die Einnahmen aus laufender Geschäftstätigkeit weiterhin erhöht werden.
Risiko-management	Nach dem Gesellschaftsvertrag ist der Wirtschaftsplan der RMG für das jeweils folgende Jahr bis Ende November des laufenden Jahres aufzustellen. Tragendes Element dieses Wirtschaftsplanes ist der Zuschuss der Stadt Ratingen, der auf städtischer Seite über das Haushaltsplanverfahren festgelegt wird, das in der Regel im 1. Quartal des Jahres für das laufende Jahr durchgeführt wird. Zu diesem Zeitpunkt laufen bereits die Vorbereitungen für verschiedene Projekte, die während des Wirtschaftsjahres durchgeführt werden sollen. Daher hat der Rat der Stadt Ratingen erneut entsprechende Beschlüsse gefasst, um bereits vor Haushaltsverabschiedung Zuschüsse an die RMG leisten zu können. Somit war die RMG auch schon zu Beginn des Berichtsjahres finanziell handlungsfähig.
Prognose- und Chancenbericht	Die Entwicklung der RMG wird trotz der allgemeinen wirtschaftlichen Lage positiv beurteilt. Neben der Umsetzung des neu beschlossenen Stadtmarketing-Konzeptes, welches einerseits als qualitatives Ziel die Erhöhung der Einzelhandelszentralität und Aufenthaltsqualität der Stadt Ratingen und andererseits als quantitatives Ziel die Erhöhung des Zuschusses der privaten Seite des PPP-Modells durch Umsätze mit Dritten und durch Sponsoring beinhaltet, ist ein weiteres Ziel der Gesellschaft, weitere Geschäftsfelder im Sinne des Gesellschaftsvertrages aufzubauen, dazu trägt unter anderem das Förderprojekt „Customer Journey 2.0“ maßgeblich bei, um entsprechend im Bereich finanzieller und personeller Ressourcen zu expandieren.

Ratingen, den 5. August 2022

Ratingen Marketing GmbH

gez. Leonhard Sibbing  
Geschäftsführer

Bilanz zum 31.12.2021

Ratingen Marketing GmbH  
Ratingen

AKTIVA	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>124.138,00</b>	<b>155.257,00</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	105.895,00	135.051,00
II. Sachanlagen Betriebs- und Geschäftsausstattung	18.243,00	20.206,00
Summe Anlagevermögen		
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>151.453,80</b>	<b>157.994,10</b>
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.850,55	7.760,07
2. sonstige Vermögensgegenstände	27.894,78	53.699,79
	29.745,33	61.459,86
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	121.708,47	96.534,24
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>4.750,25</b>	<b>6.511,76</b>
	<b>280.342,05</b>	<b>319.762,86</b>
	<b>280.342,05</b>	<b>319.762,86</b>
PASSIVA	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>103.641,87</b>	<b>101.412,91</b>
I. Gezeichnetes Kapital	55.000,00	55.000,00
II. Gewinnvortrag	46.412,91	44.384,04
III. Jahresüberschuss	2.228,96	2.028,87
<b>B. Rückstellungen</b>	<b>42.952,95</b>	<b>30.995,44</b>
1. Steuerrückstellungen	95,89	938,88
2. sonstige Rückstellungen	42.857,06	30.056,56
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	<b>133.747,23</b>	<b>186.489,60</b>
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 18.380,97 (EUR 5.127,07)	18.380,97	5.127,07
2. sonstige Verbindlichkeiten - davon gegenüber Gesellschaftern EUR 40.404,58 (EUR 98.439,47) - davon aus Steuern EUR 2.179,77 (EUR 2.694,98) - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 115.366,26 (EUR 181.362,53)	115.366,26	181.362,53
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,00</b>	<b>864,91</b>
	<b>280.342,05</b>	<b>319.762,86</b>
	<b>280.342,05</b>	<b>319.762,86</b>

## Anlage VIII: Zuwendungen an Fraktionen

### Teil A: Geldleistungen

Anspruch der Fraktionen an monatlicher Zuwendung aus dem städtischen Haushalt gemäß § 56 Abs. 3 GHÖ NRW in V. mit Ratsbeschluss vom 16.03.1994

Sockelbetrag Fraktionen mit mehr als 5 RM 500,00 EURO  
 Sockelbetrag Fraktionen mit bis zu 5 RM 700,00 EURO  
**ab 01.11.2021**

Fraktionen	Sockelbetrag in €	Anzahl RM	<b>200,00</b> (zusätzl. Betrag je RM) In €	gesamt pro Monat in €	Haushaltsansatz		
					2025 in €	2024 in €	2023 in €
CDU	500	24	4.800	5.300	63.900	63.900	63.900
Bündnis 90/DIE GRÜNEN	500	14	2.800	3.300	39.600	39.600	39.600
Bürger-Union Ratingen	500	12	2.400	2.900	34.800	34.800	34.800
SPD	500	11	2.200	2.700	32.400	32.400	32.400
FDP	700	4	800	1.500	18.000	18.000	18.000
AfD Ratsfraktion	700	3	600	1.300	15.600	15.600	15.600
Die PARTEI	700	2	400	1.100	13.200	13.200	13.200
<b>Gesamtbedarf Haushaltsplanung</b>		<b>70</b>		<b>18.100</b>	<b>217.500</b>	<b>217.500</b>	<b>217.500</b>

## Zuwendungen an Fraktionen

### Teil B. Geldwerte Leistungen

<b>Fraktion: CDU</b>				
Zweckbestimmung	G e l d w e r t			Erläuterungen
	Haushalts- 2021 €	Vorjahr 2020 €	Mehr + Weniger - €	
1	2	3	4	5
<b>1. Gestellung von Personal der kommunaler Körperschaft für die Fraktionsarbeit</b>  1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisat. Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen			0 0 0	
<b>2. Bereitstellung von Fahrzeugen</b>				
<b>3. Bereitstellung von Räumen</b>  3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle  3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	2.565	2.565	0	Kalkulatorische Miete von 9,61€ je m <sup>2</sup> (Raumgröße: 22,24 m <sup>2</sup> )
<b>4. Bereitstellung von Büroausstattung</b>  4.1 Büromöbel und -maschinen 4.2 sonstiges Büromaterial (Kopierer)	4.280 0	4.280 0	0 0	diverse Ausgaben
<b>5. Übernahme lfd. oder einmaliger Kosten für</b>  5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 5.2 Fachliteratur und -zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV - Anlage	89 130 1.400 2.660	89 130 1.400 2.660	0 0 0 0	Reinigungskosten, Energie, Heizung, Versicherung (pauschal 3,99€ je m <sup>2</sup> /Monat).
<b>6. Sonstiges</b>			0	
	11.124	11.124	0	

## Zuwendungen an Fraktionen

### Teil B. Geldwerte Leistungen

<b>Fraktion: SPD</b>				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushalts- 2021 €	Vorjahr 2020 €	Mehr + Weniger - €	
1	2	3	4	5
<b>1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit</b>  1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisat. Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen			0 0 0	
<b>2. Bereitstellung von Fahrzeugen</b>				
<b>3. Bereitstellung von Räumen</b>  3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle  3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	2.444	2.444	0	Kalkulatorische Miete von 9,61€ je m <sup>2</sup> (Raumgröße: 21,20 m <sup>2</sup> )
<b>4. Bereitstellung von Büroausstattung</b>  4.1 Büromöbel und -maschinen 4.2 sonstiges Büromaterial (Kopierer)	3.998	3.998	0	diverse Ausgaben
<b>5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für</b>  5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)  5.2 Fachliteratur und -zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV - Anlage	85 130 700 2.660	85 130 700 2.660	0 0 0 0	Reinigungskosten, Energie, Heizung, Versicherung (pauschal 3,99 € je m <sup>2</sup> /Monat).
<b>6. Sonstiges</b>			0	

10.017      10.017      0

## Zuwendungen an Fraktionen

### Teil B. Geldwerte Leistungen

<b>Fraktion: Bürger-Union</b>				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushalts- 2021 €	Vorjahr 2020 €	Mehr + Weniger - €	
1	2	3	4	5
<b>1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit</b>  1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisat. Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen			0 0 0	
<b>2. Bereitstellung von Fahrzeugen</b>				
<b>3. Bereitstellung von Räumen</b>  3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	2.440 0	2.440 0	0 0	Kalkulatorische Miete von 9,61€ je m <sup>2</sup> (Raumgröße 21,16 m <sup>2</sup> )
<b>4. Bereitstellung von Büroausstattung</b>  4.1 Büromöbel und -maschinen 4.2 sonstiges Büromaterial (Kopierer u. Arbeitsplatte)	4.278 0	4.278 0	0 0	diverse Ausgaben
<b>5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für</b>  5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, 5.2 Fachliteratur und -zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV - Anlage	84 130 700 2.660	84 130 700 2.660	0 0 0 0	Reinigungskosten, Energie, Heizung, Versicherung (pauschal 3,99 € je m <sup>2</sup> /Monat).
<b>6. Sonstiges</b>			0	

10.293      10.293      0

## Zuwendungen an Fraktionen

### Teil B. Geldwerte Leistungen

<b>Fraktion: Bündnis 90/Die Grünen</b>				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushalts. 2021 €	Vorjahr 2020 €	Mehr + Weniger - €	
1	2	3	4	5
<b>1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit</b>  1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisator. Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen			0 0 0	
<b>2. Bereitstellung von Fahrzeugen</b>				
<b>3. Bereitstellung von Räumen</b>  3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	2.434	2.434	0 0	Kalkulatorische Miete von 9,61€ je m <sup>2</sup> (Raumgröße 21,11 m <sup>2</sup> )
<b>4. Bereitstellung von Büroausstattung</b>  4.1 Büromöbel und -maschinen 4.2 sonstiges Büromaterial	3.998	3.998	0 0	diverse Ausgaben
<b>5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für</b>  5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 5.2 Fachliteratur und -zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV - Anlage	84 130 700 2.660	84 130 700 2.660	0 0 0 0	Reinigungskosten, Energie, Heizung, Versicherung (pauschal 3,99€ je m <sup>2</sup> /Monat)
<b>6. Sonstiges</b>			0	

10.007      10.007      0

## Zuwendungen an Fraktionen

### Teil B. Geldwerte Leistungen

<b>Fraktion: FDP</b>				
Zweckbestimmung	G e l d w e r t			Erläuterungen
	Haushalts. 2021 €	Vorjahr 2020 €	Mehr + Weniger - €	
1	2	3	4	5
<b>1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit</b>  1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisat. Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen			0 0 0	
<b>2. Bereitstellung von Fahrzeugen</b>				
<b>3. Bereitstellung von Räumen</b>  3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	2.300	2.300	0	Kalkulatorische Miete von 9,61€ je m <sup>2</sup> (Raumgröße 19,95 m <sup>2</sup> )
<b>4. Bereitstellung von Büroausstattung</b>  4.1 Büromöbel und -maschinen 4.2 sonstiges Büromaterial (Spühlenschrank)	3.998	3.998	0 0	diverse Ausgaben
<b>5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für</b>  5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 5.2 Fachliteratur und -zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV - Anlage	80 130 650 2.660	80 130 650 2.660	0 0 0 0	Reinigungskosten, Energie, Heizung, Versicherung (pauschal 3,99€ je m <sup>2</sup> /Monat)
<b>6. Sonstiges</b>			0	
	9.818	9.818	0	

## Zuwendungen an Fraktionen

### Teil B. Geldwerte Leistungen

<b>Fraktion: Die Partei</b>				
Zweckbestimmung	G e l d w e r t			Erläuterungen
	Haushalts. 2021 €	Vorjahr 2020 €	Mehr + Weniger - €	
1	2	3	4	5
<b>1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit</b>  1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisat. Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen			0 0 0	
<b>2. Bereitstellung von Fahrzeugen</b>				
<b>3. Bereitstellung von Räumen</b>  3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	1.943	1.943	0 0	Kalkulatorische Miete von 9,61 € je m <sup>2</sup> (Raumgröße 16,85 m <sup>2</sup> )
<b>4. Bereitstellung von Büroausstattung</b>  4.1 Büromöbel und -maschinen 4.2 sonstiges Büromaterial Küchenblock muss noch gekauft werden	3.266	3.266	0 0 0	diverse Ausgaben
<b>5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für</b>  5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 5.2 Fachliteratur und -zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV - Anlage	67 130 650 2.660	67 130 650 2.660	0 0 0 0	Reinigungskosten, Energie, Heizung, Versicherung (pauschal 3,99 € je m <sup>2</sup> /Monat)
<b>6. Sonstiges</b>			0	
	8.716	8.716	0	

## Zuwendungen an Fraktionen

### Teil B. Geldwerte Leistungen

<b>Fraktion: AfD</b>				
Zweckbestimmung	G e l d w e r t			Erläuterungen
	Haushaltsj. 2021 €	Vorjahr 2020 €	Mehr + Weniger - €	
1	2	3	4	5
<b>1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit</b>  1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisat. Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen			0 0 0	
<b>2. Bereitstellung von Fahrzeugen</b>				
<b>3. Bereitstellung von Räumen</b>  3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	1.864	1.864	0	Kalkulatorische Miete von 9,61 € je m <sup>2</sup> (Raumgröße 16,06 m <sup>2</sup> )
<b>4. Bereitstellung von Büroausstattung</b>  4.1 Büromöbel und -maschinen 4.2 sonstiges Büromaterial	3.266	3.266	0 0 0	diverse Ausgaben
<b>5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für</b>  5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 5.2 Fachliteratur und -zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV - Anlage	64 130 650 2.660	64 130 650 2.660	0 0 0 0	Reinigungskosten, Energie, Heizung, Versicherung (pauschal 3,99 € je m <sup>2</sup> /Monat)
<b>6. Sonstiges</b>			0	
	8.634	8.634	0	

## Statistische Angaben

**Bevölkerungsstatistik** (Quelle: Melderegister, Stand: 30.06.2023, Statistikstelle  
einschließlich der Personen, die ihren zweiten Wohnsitz in Ratingen haben.)

	absolut	prozentual
(nachrichtlich Gesamt nur Ersten Wohnsitz)	(92 773)	
<b><u>Gesamtzahl</u></b>	95 711	
davon männlich	46 762	48,86
weiblich	48 949	51,14
<b><u>Familienstand</u></b>		
ledig	35 789	37,39
verheiratet	42 941	44,87
verwitwet	6 941	7,25
geschieden	7 508	7,84
ohne Angabe	2 532	2,65
<b><u>Religionszugehörigkeit</u></b>		
evangelisch	20 352	21,26
römisch katholisch	27 265	28,49
sonstige	48 094	50,25
<b><u>Ausländer</u></b>	14 859	15,52
<b><u>Altersaufbau</u></b>		
unter 3 Jahre	2 130	2,23
3 bis 5 Jahre	2 494	2,61
6 bis 9 Jahre	3 406	3,56
10 bis 14 Jahre	4 134	4,32
15 bis 17 Jahre	2 665	2,78
18 bis 20 Jahre	2 636	2,75
21 bis 24 Jahre	3 615	3,78
25 bis 34 Jahre	9 984	10,43
35 bis 44 Jahre	11 854	12,39
45 bis 64 Jahre	28 741	30,03
65 Jahre und älter	24 052	25,13

Öffentliches Schulwesen

Bezeichnung der Schule		Anschrift		Schülerz. am 15.10.2020	Schülerz. am 15.10.2021	Schülerz. am 15.10.2022	Schülerz. am 15.10.2023
<b>a) Grundschulen</b>							
Anne-Frank-Schule	Städt. Grundschule Nord	Mülheimer Straße 47	40878 Rtg.	165	190	188	204
Albert-Schweitzer-Schule	Städt. Grundschule Ost	Bruchstraße 22	40882 Rtg.	246	266	270	277
Gebr.-Grimm-Schule	Städt. Grundschule Süd	Karl-Mücher-Weg 17	40878 Rtg.	318	318	322	314
Karl-Arnold-Schule	Städt. Grundschule Eckamp	Volkardeyer Straße 36	40880 Rtg.	208	207	217	211
Erich Kästner-Schule	Städt. Grundschule West I	Berliner Straße 35	40880 Rtg.	307	310	344	354
Astrid-Lindgren-Schule	Städt. Grundschule West II	Erfurter Straße 26	40880 Rtg.	205	205	205	211
Paul-Maar-Schule	Städt. Grundschule Tiefenbroich	Am Söttgen 15	40880 Rtg.	203	195	196	206
Eduard-Dietrich-Schule	Städt. Grundschule Lintorf	Duisburger Straße 14	40885 Rtg.	285	277	282	282
Matthias-Claudius-Schule	Städt. Grundschule Breitscheid	Mintarder Weg 98	40885 Rtg.	128	132	155	150
Wilhelm-Busch-Schule	Städt. Grundschule Hösel	Bismarckstraße 16	40883 Rtg.	294	298	317	335
Christian-Morgenstern-Schule	Städt. Grundschule Homburg	Ulmenstraße 3	40882 Rtg.	171	180	201	207
Minoritenschule	Städt. Kath. Grundschule Mitte	Minoritenstraße 12	40878 Rtg.	100	96	96	96
Suitbertusschule	Städt. Kath. Grundschule Süd	Dürerring 3	40878 Rtg.	168	173	168	173
Johann-Peter-Melchior-Schule	Städt. Kath. Grundschule Lintorf I	Am Weiher 4	40885 Rtg.	217	212	220	218
Heinrich-Schmitz-Schule	Städt. Kath. Grundschule Lintorf II	Duisburger Str. 112	40885 Rtg.	146	158	185	184
<b>Summe:</b>				<b>3.161</b>	<b>3.217</b>	<b>3.366</b>	<b>3.422</b>
<b>b) Realschulen</b>							
Liebfrauenschule	Erzbischöfliche Realschule des Erzbistums Köln	Schwarzbachstraße 17	40878 Rtg.	680	698	706	685
Friedrich-Ebert-Schule	Städt. Realschule Mitte	Philippstraße 30	40878 Rtg.	395	367	353	363
Käthe-Kollwitz-Schule	Städt. Realschule West mit Teilstandort Lintorf	Erfurter Straße 40	40880 Rtg.	670	675	694	711
<b>Summe:</b>				<b>1745</b>	<b>1740</b>	<b>1753</b>	<b>1.759</b>
<b>c) Gymnasien</b>							
C. Friedr. v. Weizsäcker-Gymnasium	Städt. Gymnasium Mitte	Karl -Mücher-Weg 2/3	40878 Rtg.	894	857	860	898
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium	Städt. Gymnasium West	Erfurter Straße 30	40880 Rtg.	607	613	620	617
Kopernikus-Gymnasium	Städt. Gymnasium Lintorf	Duisburger Straße 112	40885 Rtg.	729	729	677	712
<b>Summe:</b>				<b>2.230</b>	<b>2.199</b>	<b>2.157</b>	<b>2.227</b>
<b>e) Berufskolleg</b>							
Adam-Josef-Cüppers-Berufskolleg	Träger Kreis Mettmann	Minoritenstraße 10	40878 Rtg.		1.391	1.451	1.412
<b>f) Förderschule</b>							
Schule im Neanderland (ehemals: Förderzentrum West) (Förderschwerpunkt: Emotional und Sozial, Lernen und Sprach in der Primarstufe)	Träger Kreis Mettmann	Thunesweg 1a	40885 Rtg.		162	162	158
Helen-Keller-Schule (Förderschwerpunkt: geistige Entwicklung)	Träger Kreis Mettmann				165	148	167
<b>Summe:</b>				<b>0</b>	<b>327</b>	<b>310</b>	<b>325</b>
<b>g) Gesamtschule</b>							
Martin-Luther-King-Schule	Städt. Gesamtschule Ratingen	Erfurter Str. 36	40880 Rtg.	1.140	1.161	1.131	1.107

<u>Öffentliche Sportstätten (nur städtische Einrichtungen)</u>	
Bezeichnung der Einrichtung	Art der Einrichtung
<b>a) Sportfreianlagen</b>	
<u>Ratingen - Mitte</u> Stadion Stadionring	Rasenspielfeld ( 65 x 100m) mit 400m Rundbahn und 8 Kurzstreckenlaufbahnen 110 m aus Tartan, leichtathletische Anlager 2 Beachvolleyballanlager Beachhandball 22x44 m
Schulsportanlage Talstraße Bezirkssportanlage Götschenbeck	Kleinspielfeld (Tartan), 4 Kurzstreckenlaufbahnen (Tartan) Platz 1: Spielfeld 68x105m, Kunstrasen Platz 2: Spielfeld 68x105m, Kunstrasen Platz 3: Kleinspielfeld, Kunstrasen (30x50) Platz 3: Hockeyspielfeld 55x91,4m, Kunstrasen Finnbahn, ca 1000m
Sportplatz Schwarzbachstraße	Spielfeld 68x 105m, Kunstrasen, 400m Rundbahn und 8 Kurzstreckenlaufbahnen (Tartan) leichtathl. Anlagen,
<u>Ratingen West</u> Sportanlage Gothaer Straße	Platz 1: Spielfeld 70 x 105m, Kunstrasen  Platz 2: Rasenspielfeld 70 x 105m mit 400m Rundbahn Tartan 6 Kurzstreckenlaufbahnen (Tartan) leichtathl. Anlagen u. Beachvolleyballanlag
<u>Ratingen-Tiefenbroich</u> Sportstätte Sohlstättenstraße	Platz 1: Spielfeld 70 x 105m, Kunstrasen. Platz 2: Rasenspielfeld 70 x 105m, Kleinspielfeld 40 x 60m (Tartanspielfeld), leichtathl. Anlagen, 110 m Tartanbahn
<u>Ratingen-Lintorf</u> Sportanlage Jahnstraße	Platz 1: Spielfeld 70 x 105m, Kunstrasen Rundbahn und leichtathl. Anlagen, Platz 2: Spielfeld 70 x 105m, Kunstrasen Kleinspielfeld 30x50m Kunstrasen leichtathl. Anlagen
<u>Ratingen-Breitscheic</u> Sportplatz Mintarder Weg	Spielfeld 62 x 99m, Kunstrasenplatz, mit 100m - Tartanbahn und leichtathl. Anlagen
<u>Ratingen-Höse</u> Sportplatz Neuhaus	Spielfeld 70 x 105m, Kunstrasen mit 100m -Tartanbahn und leichtathl. Anlager
<u>Ratingen-Homberg</u> Sportplatz Füstingweg	Spielfeld 70 x 105m Kunstrasen, 400m Rundbahn und 8 Kurzstrecken Tartanlaufbahn leichtathl. Anlagen

<b><u>Öffentliche Sportstätten (nur städtische Einrichtungen)</u></b>	
<b>Bezeichnung der Einrichtung</b>	<b>Art der Einrichtung</b>
<b>b) Turn- und Sporthallen</b>	
Dreifach-Sporthalle Europaring	Größe m 27 x 45m (3 Übungsräume je 15x21m)
Dreifach Sporthalle Erfurter Straße	22 x 54m, (3 Übungsräume je 22x18m)
Turnhallen Erfurter Straße (2x)	Größe 15 x 27 m
Bewegungsraum Erfurter Straße	Größe 10 x 20 m
Turnhalle Mülheimer Straße	Größe 10 x 20m
Turnhalle Graf-Adolf-Straße	Größe 10 x 20m
Turnhalle Fröbelweg	Größe 12 x 24m
Bewegungsraum Fröbelweg	Größe 12 x 20 m
Turnhalle Dürerring	Größe 12 x 24m mit Krafraum
Turnhalle Talstraße (neu)	Größe 15 x 27m
Turnhalle Talstraße (alt)	Größe 12 x 24m
Turnhalle Berliner Straße	Größe 12 x 24m
Turnhalle Sohlstättenstraße	Größe 12 x 24m
Turnhalle Philippstraße	Größe 15 x 27m
Turnhalle Am Weiher	Größe 12 x 24m
Turnhalle Thunesweg	Größe 15 x 27m
Dreifach-Sporthalle Breitscheider Weg	27 x 45m, (3 Übungsräume je 15 x 27m)
Turnhallen Breitscheider Weg 2x	Größe 15 x 27 m
Turnhalle Mintarder Weg	Größe 12 x 24m
Turnhalle Mozartstraße	Größe 12 x 24m
Turnhalle Ulmenstraße	Größe 15 x 27m
Turnhalle Volkardeyer Straße	Größe 15 x 27m
Zweifach-Sporthalle Wiesenstraße	Größe 21 x 45m (2 Übungsräume 18 x 21 m und 27 x 21 m)
Turnhalle Poststraße	Größe 12 x 24m
Turnhalle Duisburger Straße	Größe 15 x 27m
Zweifach-Sporthalle Bismarckstraße	21 x 45m, 2 Übungsräume 18 x 21 m und 27 x 21 m
Turnhalle Bismarckstraße	Größe 12 x 24 m
Bewegungsraum Bismarckstraße	Größe 10 x 10m
Dreifach-Sporthalle mit Schießsportanlage Gothaer Straße	27 x 45m, (3 Übungsräume je 15x21m) Schießsportanlage (Lang- und Kurzwaffen), 1 Kraftsportraum

<b><u>Öffentliche Sportstätten (nur städtische Einrichtungen)</u></b>	
<b>Bezeichnung der Einrichtung</b>	<b>Art der Einrichtung</b>
<b>c) Sonstige Einrichtungen</b>	
Hallen- und Freibad Ratingen -Hauser Ring / Lintorfer Straße- (seit 1991 Stadtwerke Ratingen GmbH)	Hallenbad - Schwimmbecken 12,5m x 25m Lehrschwimmbecken 8m x 12,5m  Freibad - Schwimmbecken 21m x 50m Springerbecken 17,25m x 22,25m Nichtschwimmerbecken 1200qm Kinderplanschbecken 15,7m x 15,7m
Hallen- und Allwetterbad Ratingen-Lintorf -Jahnstraße- (seit 2004 Stadtwerke Ratingen GmbH)	Hallenbad - Schwimmerbecken 10m x 25m  2 Sportbecken (12, 5 x 25 m), 1 Kinderbecken (95 m <sup>2</sup> ),
Eissporthalle -Am Sandbach-	Eisfläche 30m x 60m mit Eckrundungen gemäß internationaler Norm (Gesamtfläche 1745 qm)
Kegelsportanlagen (Dumeklemmerhalle)	4 Sportkegelbahnen (entspricht der Norm des Deutschen Kegel- und Bowlingbundes)
<b><u>Öffentliche Grün-, Garten- und Friedhofsanlagen</u></b>	
Öffentl. Grünanlagen, Schmuckplätze, Grünstreifen	160,17 Hektar
Spielplätze	19,40 Hektar
Friedhöfe	29,58 Hektar
Außenanlagen an öffentl. Gebäuden	15,76 Hektar
Dauerkleingärten	23,18 Hektar
Kommunalwald	77,50 Hektar
Biotope	16,85 Hektar
Gesamtfläche	342,44 Hektar
Straßenbäume	7.000 Stück

Ergebnisse		
Bedeutung	Klassifizierung	Länge (in km)
Wirtschaftsweg	20	69,7
Gemeindestraße innerorts	30	231,4
Gemeindestraße außerorts	31	0,4
Platz	40	0,3
Parkplatz	41	5,4
eigenständiger Fußweg / Radweg	50	63,5
Fußgängerzone	51	1,3
Kreisstraße innerorts	60	5,0
Kreisstraße außerorts	61	18,1
Landesstraße innerorts	70	14,0
Landesstraße außerorts	71	31,6
Bundesstraße innerorts	80	2,3
Bundesstraße außerorts	81	6,5
	Gesamt	449,5

Tab. 1 Kantenlängen klassifiziert nach Bedeutung

Die Summe aller Straßenlängen in der Baulast der Stadt Ratingen beträgt demnach ca. 393 km (oben in der Liste grün markiert).

**Kanäle**

Aktualisierte Daten (Stand: 24.08.2023):

	Länge (m)
<b><u>Kanalisation</u></b>	
Schmutzwasser	<b>151.433,27</b>
Regenwasser	<b>146.981,02</b>
Mischwasser	<b>149.127,63</b>
<b>Insgesamt:</b>	<b>447.541,920</b>

Ergebnisse		
Bedeutung	Klassifizierung	Länge (in km)
Wirtschaftsweg	20	69,7
Gemeindestraße innerorts	30	231,4
Gemeindestraße außerorts	31	0,4
Platz	40	0,3
Parkplatz	41	5,4
eigenständiger Fußweg / Radweg	50	63,5
Fußgängerzone	51	1,3
Kreisstraße innerorts	60	5,0
Kreisstraße außerorts	61	18,1
Landesstraße innerorts	70	14,0
Landesstraße außerorts	71	31,6
Bundesstraße innerorts	80	2,3
Bundesstraße außerorts	81	6,5
	Gesamt	449,5

Tab. 1 Kantenlängen klassifiziert nach Bedeutung

Die Summe aller Straßenlängen in der Baulast der Stadt Ratingen beträgt demnach ca. 393 km (oben in der Liste grün markiert).

Anlage 1: Stellenplan, Teil A: Beamtinnen/Beamte -vollzeitverrechnet-

Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Besoldungs- gruppen	Zahl der Stellen 2024/2025	Zahl der Stellen 2022/2023 inkl. Nachträge	Zahl der am 30.06.2023 besetzten Stellen	Vermerke	
					ku	kw
<b>Wahlbeamte</b>						
Bürgermeister	<b>B 7</b>	1,00	1,00	1,00		
Beigeordneter	<b>B 4</b>	1,00	1,00	1,00		
Beigeordneter	<b>B 3</b>	4,00	4,00	4,00		
<b>Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt</b>						
Ltd. Verwaltungsdirektor/in	<b>B 2</b>	0,00	0,00	0,00		
Ltd. Verwaltungsdirektor/in	<b>A 16</b>	0,00	1,00	0,00		
Verwaltungsdirektor/in	<b>A 15</b>	5,00	6,00	6,00		
Oberverwaltungsrat/-rätin	<b>A 14</b>	11,39	12,39	10,61		1,00
Verwaltungsrat/-rätin	<b>A 13</b>	7,00	7,00	6,73		
<b>Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt</b>						
Verwaltungsrat/-rätin	<b>A 13</b>	13,00	14,00	9,77		
Amtsrat/-rätin	<b>A 12</b>	23,00	25,00	16,23		
Amtmann/-frau	<b>A 11</b>	42,71	47,21	35,64	2	
Oberinspektor/in	<b>A 10</b>	33,73	35,43	28,89		
Inspektor/in	<b>A 9</b>	4,00	4,00	1,00		
<b>Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt</b>						
Amtsinspektor/in	<b>A 9 + Z</b>	10,50	10,50	9,00		
Amtsinspektor/in	<b>A 9</b>	85,73	74,03	61,08	3	
Hauptsekretär/in	<b>A 8</b>	63,08	60,98	37,15		0,68
Obersekretär/in	<b>A 7</b>	4,00	4,00	1,00	1	
Sekretär/in	<b>A 6</b>	0,00	0,00	0,00		
<b>Insgesamt</b>		<b>309,14</b>	<b>307,54</b>	<b>229,10</b>		

Z = Stellenzulage

Anlage 1: Stellenplan, Teil B: Beschäftigte - vollzeitverrechnet -

Entgeltgruppen	Zahl der Stellen 2024/2025*	Zahl der Stellen 2022/2023* inkl. Nachträge	Zahl der am 30.06.2023 besetzten Stellen	Vermerke	
				ku	kw
15	6,00	5,00	4,82		
14	15,00	13,00	10,00		
13	25,02	27,02	20,99		2,00
12	47,01	45,01	34,77		
11	93,17	83,17	63,66		1,64
10	39,41	35,91	30,96	1	
9c	37,49	29,79	19,38	1	
9b	49,76	49,76	43,90		
9a	66,47	68,47	57,48		1,00
8	54,30	51,80	47,03		1,00
7	33,80	32,80	28,55		
6	173,81	174,30	154,09	4	0,50
5	38,89	39,89	36,29	9	
4	73,54	73,25	65,63	1	
3	26,09	6,56	1,56		
2	9,38	4,42	4,38		0,96
1	0,00	8,42	8,30		
N	3,00	4,00	0,00		
<b>Insgesamt</b>	<b>792,14</b>	<b>752,57</b>	<b>631,77</b>		

\* Ohne die Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst. Für diese gilt seit dem 01.11.2009 eine eigene Entgelttabelle (s. Anlage VI, Teil C)

N = Entgeltgruppe für Notfallsanitäter

**Anlage 1: Stellenplan, Teil C: Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst - vollzeitverrechnet -**

Entgeltgruppen	Zahl der Stellen 2024/2025*	Zahl der Stellen 2022/2023* inkl. Nachträge	Zahl der am 30.06.2023 besetzten Stellen	Vermerke	
				ku	kw
<b>S 18</b>	3,00	3,00	3,00		
<b>S 17</b>	13,00	15,00	12,77	1	
<b>S 16</b>	1,00	1,00	1,00		
<b>S 15</b>	42,14	41,14	35,10	1	0,5
<b>S 14</b>	3,50	3,50	3,86		
<b>S 13</b>	15,00	15,00	13,59		
<b>S 12</b>	20,41	13,01	12,19		
<b>S 11 b</b>	18,45	24,85	20,95		
<b>S 9</b>	8,00	8,00	6,44		
<b>S 8b</b>	26,00	26,00	18,08		
<b>S 8a</b>	92,91	92,91	107,68		
<b>S 4</b>	10,89	10,89	9,95		
<b>S 3</b>	49,17	49,17	41,91		
<b>S 2</b>	0,77	0,77	0,95		
<b>Insgesamt</b>	<b>304,24</b>	<b>304,24</b>	<b>287,47</b>		

\* Für die Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst gilt seit dem 01.11.2009 eine eigene Entgelttabelle S.

Überhang entsteht durch die Anhebung des Personalschlüssels in den städt. Kitas im Rahmen der Kibiz-Pauschalen, siehe auch Tabelle Personalkostenzuschüsse Dritter

<b>Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte</b>			
<b>Bezeichnung</b>	<b>Art der Vergütung</b>	<b>vorgesehen für 2024/2025 (Stichtag 01.10.23)</b>	<b>beschäftigt am 01.10.2023</b>
<b>Bachelor of Laws/ Arts (Verwaltung und Soziale Arbeit)</b>	Ausbildungsvergütung	24	15
<b>Brandoberinspektoranwärter / Aufstiegsstellen gD</b>	Anwärterbezug/Besoldung	4	3
<b>Brandmeisteranwärter/Notfallsanitäter</b>	Anwärterbezug/Besoldung	25	22
<b>Notfallsanitäter-Vollausbildung</b>	Ausbildungsvergütung	8	8
<b>Verwaltungsfachangestellte</b>	Ausbildungsvergütung	18	11
<b>Qualifizierung Verwaltungslehrgang I</b>	Tarif	6	6
<b>FA für Medien-u.Informationsdienste</b>	Ausbildungsvergütung	0	
<b>Fachrichtung - Bibliothek -</b>		1	1
<b>Fachrichtung - Archiv -</b>		1	0
<b>Straßenbauer/innen</b>	Ausbildungsvergütung	1	0
<b>Gärtner/innen</b>	Ausbildungsvergütung	4	4
<b>Elektroniker/innen</b>	Ausbildungsvergütung	2	2
<b>Tischler</b>	Ausbildungsvergütung	1	1
<b>Wissenschaftliches Volontariat</b>	Praktikantenentgelt	1	1
<b>Praxisintegrierte Ausbildung Erzieher</b>	Ausbildungsvergütung	16	11
<b>Praxisintegrierte Ausbildung Bauingenieur</b>	Ausbildungsvergütung	1	0
<b>Jahrespraktikanten/-praktikantinnen</b>	Praktikantenentgelt	4	0
<b>Bundesfreiwilligendienst*</b>	Taschengeld	16	6
<b>FSJ - freiwilliges soziales Jahr*</b>	Taschengeld	1	0
<b>Insgesamt</b>		<b>134</b>	<b>91</b>

\* keine Abbildung in der Stellenbesetzungsliste

Anlage 2: Stellenübersicht, Teil A: Aufteilung nach Produktgruppen - Beamtinnen / Beamte -

Produktbereich, Produktgruppe	Bezeichnung	Wahlbeamte			2. Laufbahngruppe, 2. Einstiegsamt					2. Laufbahngruppe, 1. Einstiegsamt					1. Laufbahngruppe, 2. Einstiegsamt					Summe
		B7	B 4	B 3	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13 E2	A 13 E 1	A 12	A 11	A 10	A 9 L2	A9+Z	A 9 L1	A 8	A 7	A 6	
<b>01.10</b>	Politische Gremien u. Verwaltungsführung	1,00	1,00	4,00			0,50	0,78	1,00		0,70									<b>8,98</b>
<b>01.15</b>	Beschäftigtenvertretung																			<b>0,00</b>
<b>01.20</b>	Rechnungsprüfung						1,00		1,00		1,00									<b>3,00</b>
<b>01.30</b>	Zentrale Verwaltungsdienste									0,30	3,00					1,00		1,00		<b>5,30</b>
<b>01.40</b>	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement								1,00	1,00	1,00					1,00				<b>4,00</b>
<b>01.50</b>	Kommunale Dienste										2,00	0,78				1,00				<b>3,78</b>
<b>01.60</b>	Personalmanagement u. Organisation						0,50	1,00	2,00	1,00	3,00	2,50	6,50	4,00		6,23	7,00	2,00		<b>35,73</b>
<b>01.70</b>	Technikunterstützte Informationsverarbeitung							1,00	1,00	3,00	1,00	1,00				1,00				<b>8,00</b>
<b>01.80</b>	Finanzmanagement und Rechnungswesen							1,00	1,00	1,00	2,00	5,28	1,00			4,00	4,01			<b>19,29</b>
<b>01.90</b>	Recht und Versicherungen							0,61				1,00	1,00			0,50				<b>3,11</b>
<b>01</b>	<b>Innere Verwaltung</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>4,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2,00</b>	<b>4,39</b>	<b>6,00</b>	<b>6,00</b>	<b>9,00</b>	<b>15,78</b>	<b>9,28</b>	<b>4,00</b>	<b>0,00</b>	<b>14,73</b>	<b>11,01</b>	<b>3,00</b>	<b>0,00</b>	<b>91,19</b>
<b>02.10</b>	Ordnungsangelegenheiten						1,00				2,00	3,00	1,70		1,00	1,00	3,56			<b>13,26</b>
<b>02.20</b>	Verkehrsangelegenheiten											0,30				1,00				<b>1,30</b>
<b>02.40</b>	Feuerwehr und Rettungsdienst						1,00	1,00		2,00	4,00	5,50	13,00		9,00	62,00	42,73	1,00		<b>141,23</b>
<b>02</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2,00</b>	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2,00</b>	<b>6,00</b>	<b>8,50</b>	<b>15,00</b>	<b>0,00</b>	<b>10,00</b>	<b>64,00</b>	<b>46,29</b>	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>155,79</b>





Anlage 2: Stellenübersicht, Teil A: Aufteilung nach Produktgruppen - Beamtinnen / Beamte -

Produktbereich, Produktgruppe	Bezeichnung	Wahlbeamte			2. Laufbahngruppe, 2. Einstiegsamt					2. Laufbahngruppe, 1. Einstiegsamt					1. Laufbahngruppe, 2. Einstiegsamt					Summe
		B 7	B 4	B 3	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13 E 2	A 13 E 1	A 12	A 11	A 10	A 9 L 2	A 9+Z	A 9 L 1	A 8	A 7	A 6	
09.10	Räumliche Planung und Entwicklung							2,00	1,00			1,00								4,00
<b>09</b>	<b>Räumliche Planung und Entwicklung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2,00</b>	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>4,00</b>
10.10	Maßnahmen der Bauaufsicht, Denkmalschutz												3,00							3,00
10.20	Wohnungsangelegenheiten											1,00				1,78				2,78
<b>10</b>	<b>Bauen und Wohnen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1,00</b>	<b>3,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1,78</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>5,78</b>
11.10	Abfallwirtschaft																			0,00
11.20	Stadtentwässerung												0,61							0,61
11.30	Sonstige Versorgungsunternehmen																			0,00
<b>11</b>	<b>Ver- und Entsorgung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,61</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,61</b>
12.10	Verkehrsflächen und -anlagen						1,00				1,00	2,65	0,73			1,00	1,00			7,38
12.20	Verkehrssicherung												0,35							0,35
12.30	ÖPNV																			0,00
12.40	Straßenreinigung und Winterdienst																			0,00
<b>12</b>	<b>Verkehrsflächen und -anlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1,00</b>	<b>2,65</b>	<b>1,08</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>7,73</b>
13.10	Öffentliches Grün, Wasserflächen																			0,00
13.20	Bestattungswesen															1,00				1,00
<b>13</b>	<b>Natur- und Landschaftspflege</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1,00</b>

Anlage 2: Stellenübersicht, Teil A: Aufteilung nach Produktgruppen - Beamtinnen / Beamte -

Produktbereich, Produktgruppe	Bezeichnung	Wahlbeamte			2. Laufbahngruppe, 2. Einstiegsamt					2. Laufbahngruppe, 1. Einstiegsamt					1. Laufbahngruppe, 2. Einstiegsamt					Summe
		B7	B 4	B 3	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13 E2	A 13 E 1	A 12	A 11	A 10	A 9 L2	A9+Z	A 9 L1	A 8	A 7	A 6	
14.10	Umweltschutz																			0,00
<b>14</b>	<b>Umweltschutz</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
15.10	Wirtschaftsförderung und Tourismus										1,00	1,00								2,00
15.20	Stadtmarketing																			0,00
15.30	Freizeiteinrichtungen																			0,00
<b>15</b>	<b>Wirtschaft und Tourismus</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2,00</b>
16.10	Allgemeine Finanzwirtschaft																			0,00
<b>16</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
17.10	Stiftungen																			0,00
<b>17</b>	<b>Stiftungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Gesamt</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>4,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>5,00</b>	<b>11,39</b>	<b>7,00</b>	<b>13,00</b>	<b>23,00</b>	<b>42,36</b>	<b>34,08</b>	<b>4,00</b>	<b>10,50</b>	<b>87,51</b>	<b>61,30</b>	<b>4,00</b>	<b>0,00</b>	<b>309,14</b>

Anlage 2: Stellenübersicht, Teil B: Aufteilung nach Produktgruppen - Beschäftigte -

Produktbereich, Produktgruppe	Bezeichnung	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	1	N	Summe
01.10	Politische Gremien u. Verwaltungsführung	0,25	1,00	1,00		0,85		2,42	1,00	2,00	5,67									14,19
01.15	Beschäftigtenvertretung				2,00	1,00			1,00				0,77							4,77
01.20	Rechnungsprüfung			1,00	2,00	1,00	0,77													4,77
01.30	Zentrale Verwaltungsdienste					1,00	1,30			3,00		1,00	10,18	0,50	4,00			8,42		29,40
01.40	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	1,00	2,00	2,50	3,00	28,00	1,00	2,00		4,00			3,00							46,50
01.50	Kommunale Dienste	1,00			2,00	1,00	1,00	1,00	3,00	5,00	0,77	7,00	51,00	19,20	43,00					134,97
01.60	Personalmanagement u. Organisation	1,00		2,00	4,00	7,00	7,70	5,00	1,00	2,00	8,77	1,00	7,00		1,00	4,00				51,47
01.70	Technikunterstützte Informationsverarbeitung				1,00	8,27	3,00		2,00											14,27
01.80	Finanzmanagement und Rechnungswesen					1,00	3,00	1,70	3,00	3,77	4,47			0,38						17,32
01.90	Recht und Versicherungen	0,15	1,00	1,00				2,50												4,65
<b>01</b>	<b>Innere Verwaltung</b>	<b>3,40</b>	<b>4,00</b>	<b>7,50</b>	<b>14,00</b>	<b>49,12</b>	<b>17,77</b>	<b>14,62</b>	<b>11,00</b>	<b>19,77</b>	<b>19,68</b>	<b>9,00</b>	<b>71,95</b>	<b>20,08</b>	<b>48,00</b>	<b>4,00</b>	<b>0,00</b>	<b>8,42</b>	<b>0,00</b>	<b>322,31</b>
02.10	Ordnungsangelegenheiten	0,60					1,64	3,00	1,00	3,70	12,30	5,63	1,00							28,87
02.20	Verkehrsangelegenheiten					1,00		1,77	1,00	2,80	2,23	5,53	3,00	1,54						18,87
02.40	Feuerwehr und Rettungsdienst			1,00		1,00			1,00	1,00	1,00		1,00	2,00	2,00				3,00	13,00
<b>02</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>	<b>0,60</b>	<b>0,00</b>	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2,00</b>	<b>1,64</b>	<b>4,77</b>	<b>3,00</b>	<b>7,50</b>	<b>15,53</b>	<b>11,16</b>	<b>5,00</b>	<b>3,54</b>	<b>2,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3,00</b>	<b>60,74</b>

Anlage 2: Stellenübersicht, Teil B: Aufteilung nach Produktgruppen - Beschäftigte -

Produktbereich, Produktgruppe	Bezeichnung	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	1	N	Summe
03.10	Grundschulen									1,00			12,16	8,00						21,16
03.20	Hauptschule												0,50							0,50
03.30	Realschulen												5,04							5,04
03.40	Gymnasien										2,00		8,31		0,80					11,11
03.50	Gesamtschule										1,00		3,44							4,44
03.60	Sonderschule												0,50							0,50
03.70	Sonstige zentrale Leistungen des Schulträgers				1,00	3,00	1,00				0,77		3,00							8,77
<b>03</b>	<b>Schulträgeraufgaben</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1,00</b>	<b>3,00</b>	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1,00</b>	<b>3,77</b>	<b>0,00</b>	<b>32,95</b>	<b>8,00</b>	<b>0,80</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>51,52</b>
04.10	Volkshochschule		1,00	2,25				1,00		1,00	1,00		0,77							7,02
04.20	Musikschule			1,00			3,00	0,57	15,50				0,46							20,53
04.30	Stadtbibliothek		0,80			1,00	4,00	0,91	1,27	3,36	2,28	6,00	0,50							20,12
04.40	Stadtmuseum		1,00	1,00						1,50			1,00			0,56				5,06
04.50	Stadtarchiv		0,20	1,00												1,00				2,20
04.60	Stadttheater					1,00			1,00	1,50	1,00	1,00								5,50
04.70	Kulturverwaltung, Veranstaltungen, Förderung					0,99			1,00				0,64							2,63
<b>04</b>	<b>Kultur</b>	<b>0,00</b>	<b>3,00</b>	<b>5,25</b>	<b>0,00</b>	<b>2,99</b>	<b>7,00</b>	<b>2,48</b>	<b>18,77</b>	<b>7,36</b>	<b>4,28</b>	<b>7,00</b>	<b>3,37</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1,56</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>63,06</b>

Anlage 2: Stellenübersicht, Teil B: Aufteilung nach Produktgruppen - Beschäftigte -

Produktbereich, Produktgruppe	Bezeichnung	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	1	N	Summe
05.10	Unterstützung für Senioren														3,77					3,77
05.20	Hilfen bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit												0,77							0,77
05.30	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleitungen/ Sonstige allgemeine Sozialverwaltung					3,50	1,00	7,50	0,77	2,50	3,00									18,27
05.40	Allgemeine Unterstützung sozialer Einrichtungen																			0,00
<b>05</b>	<b>Soziale Hilfen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3,50</b>	<b>1,00</b>	<b>7,50</b>	<b>0,77</b>	<b>2,50</b>	<b>3,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,77</b>	<b>0,00</b>	<b>3,77</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>22,81</b>
06.10	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	0,40				0,70		2,00		4,50					1,77	19,53	0,32			29,22
06.20	Kinder- und Jugendarbeit	0,20				0,80	1,00			0,30		4,00	3,00		0,20		0,64			10,14
06.30	Familienhilfen	0,40		3,77				3,00		0,70		0,64								8,51
<b>06</b>	<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3,77</b>	<b>0,00</b>	<b>1,50</b>	<b>1,00</b>	<b>5,00</b>	<b>0,00</b>	<b>5,50</b>	<b>0,00</b>	<b>4,64</b>	<b>3,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1,97</b>	<b>19,53</b>	<b>0,96</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>47,87</b>
07.10	Gesundheitsdienste																			0,00
<b>07</b>	<b>Gesundheitsdienste</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>														
08.10	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen				1,00	1,00		1,00					1,00	5,50	2,00					11,50
08.20	Eissporthalle								1,00				4,00		1,00					6,00
08.30	Sportförderung																			0,00
<b>08</b>	<b>Sportförderung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>5,00</b>	<b>5,50</b>	<b>3,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>17,50</b>

Anlage 2: Stellenübersicht, Teil B: Aufteilung nach Produktgruppen - Beschäftigte -

Produktbereich, Produktgruppe	Bezeichnung	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	1	N	Summe
09.10	Räumliche Planung und Entwicklung	1,00	1,00	3,00	9,51	1,00	2,00			4,41	1,00		4,77							27,69
09	<b>Räumliche Planung und Entwicklung</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>3,00</b>	<b>9,51</b>	<b>1,00</b>	<b>2,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>4,41</b>	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>4,77</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>27,69</b>
10.10	Maßnahmen der Bauaufsicht, Denkmalschutz		1,00	1,00	4,00	2,27			2,00		1,00			1,77						13,04
10.20	Wohnungsangelegenheiten						1,00	1,00	1,00	9,00	2,00		8,00							22,00
10	<b>Bauen und Wohnen</b>	<b>0,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>4,00</b>	<b>2,27</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>3,00</b>	<b>9,00</b>	<b>3,00</b>	<b>0,00</b>	<b>8,00</b>	<b>1,77</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>35,04</b>
11.10	Abfallwirtschaft																			0,00
11.20	Stadtentwässerung		1,00	1,00	5,00	10,00	4,00		1,00		0,54		2,00							24,54
11.30	Sonstige Versorgungsunternehmen																			0,00
11	<b>Ver- und Entsorgung</b>	<b>0,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>5,00</b>	<b>10,00</b>	<b>4,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,54</b>	<b>0,00</b>	<b>2,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>24,54</b>
12.10	Verkehrsflächen und -anlagen		2,00	2,10	6,30	7,85	1,00		4,00	1,00			2,80							27,05
12.20	Verkehrssicherung			0,20	1,70	0,10			1,00				0,20							3,20
12.30	ÖPNV					0,15														0,15
12.40	Straßenreinigung und Winterdienst																			0,00
12	<b>Verkehrsflächen und -anlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>2,00</b>	<b>2,30</b>	<b>8,00</b>	<b>8,10</b>	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>5,00</b>	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>30,40</b>
13.10	Öffentliches Grün, Wasserflächen		1,00	0,20		5,81	1,00	1,00	3,40	3,79	0,50	2,00	23,00		10,00	1,00				52,70
13.20	Bestattungswesen					2,00				1,64	1,00		11,00		4,00					19,64
13	<b>Natur- und Landschaftspflege</b>	<b>0,00</b>	<b>1,00</b>	<b>0,20</b>	<b>0,00</b>	<b>7,81</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>3,40</b>	<b>5,43</b>	<b>1,50</b>	<b>2,00</b>	<b>34,00</b>	<b>0,00</b>	<b>14,00</b>	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>72,34</b>

Anlage 2: Stellenübersicht, Teil B: Aufteilung nach Produktgruppen - Beschäftigte -

Produktbereich, Produktgruppe	Bezeichnung	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	1	N	Summe
14.10	Umweltschutz		1,00		3,50	1,00					1,00									6,50
<b>14</b>	<b>Umweltschutz</b>	<b>0,00</b>	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3,50</b>	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>6,50</b>
15.10	Wirtschaftsförderung und Tourismus		1,00		1,00				0,82	1,00										3,82
15.20	Stadtmarketing																			0,00
15.30	Freizeiteinrichtungen						1,00		2,00	2,00	1,00									6,00
<b>15</b>	<b>Wirtschaft und Tourismus</b>	<b>0,00</b>	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2,82</b>	<b>3,00</b>	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>9,82</b>
16.10	Allgemeine Finanzwirtschaft																			0,00
<b>16</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
17.10	Stiftungen																			0,00
<b>17</b>	<b>Stiftungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Gesamt</b>	<b>6,00</b>	<b>15,00</b>	<b>25,02</b>	<b>47,01</b>	<b>93,29</b>	<b>39,41</b>	<b>37,37</b>	<b>49,76</b>	<b>66,47</b>	<b>54,30</b>	<b>33,80</b>	<b>173,81</b>	<b>38,89</b>	<b>73,54</b>	<b>26,09</b>	<b>0,96</b>	<b>8,42</b>	<b>3,00</b>	<b>792,14</b>









Anlage 2: Stellenübersicht, Teil C: Aufteilung nach Produktgruppen - Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst -

Produktbereich, Produktgruppe	Bezeichnung																	Summe	
		S 18	S 17	S 16	S 15	S 14	S 13	S 12	S 11 b	S 10	S 9	S 8b	S 8a	S 7	S 5	S 4	S 3		S 2
14.10	Umweltschutz																		0,00
<b>14</b>	<b>Umweltschutz</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
15.10	Wirtschaftsförderung und Tourismus																		0,00
15.20	Stadtmarketing																		0,00
15.30	Freizeiteinrichtungen																		0,00
<b>15</b>	<b>Wirtschaft und Tourismus</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
16.10	Allgemeine Finanzwirtschaft																		0,00
<b>16</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
17.10	Stiftungen																		0,00
<b>17</b>	<b>Stiftungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Gesamt</b>	<b>3,00</b>	<b>13,00</b>	<b>1,00</b>	<b>42,14</b>	<b>3,50</b>	<b>15,00</b>	<b>20,41</b>	<b>18,45</b>	<b>0,00</b>	<b>8,00</b>	<b>26,00</b>	<b>92,91</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>10,89</b>	<b>49,17</b>	<b>0,77</b>	<b>304,24</b>